HSV Life 2014

Spielvereinigung Hesselteich-Siedinghausen 1958 e.V.

Handball

Radsport

Spielvereinigung Hesselteich-Siedinghausen 1958 e.V.

www.spvg-hesselteich.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Mitglied Ihrer Genossenschaftsbank verändern Sie nicht gleich die Welt. Da Sie aber als Mitglied auch Teilhaber sind, bestimmen Sie den Kurs Ihrer Bank – und somit Ihrer Region – mit, und beteiligen sich am Erfolg Ihrer Bank. Zukünftige Mitglieder sprechen einfach persönlich mit ihrem Berater ganz in der Nähe. Rufen Sie uns an (05423 / 9431-0) oder gehen Sie online: www.volksbank-versmold.de

Volksbank
Versmold eG

Liebe Freunde der Spielvereinigung Hesselteich-Siedinghausen,

in diesem Jahr ist unser Vorsitzender Hartmut Eppe zurückgetreten. Seine 13-jährige Amtszeit ist verbunden mit den größten sportlichen Erfolgen unseres Vereins, wie der westdeutschen Meisterschaft im Jugendbereich oder den Landesliga-Aufstiegen der Seniorenmannschaften, aber auch mit bedeutenden Weichenstellungen. Ob Gründung der Radsportabteilung, Entwicklung des HSV-Zukunftsprojektes, Sportplatzkauf, JSG-Gründung oder vieles mehr, Hartmut hat seinem Verein seinen Stempel aufgedrückt. Der gesamte Vorstand dankt ihm für seinen außergewöhnlichen Einsatz. Und wer Hartmut kennt, weiß, dass er seinen HSV natürlich weiterhin mit Rat und Tat unterstützen wird, nur eben nicht mehr in vorderster Reihe.
Bis zur nächsten Jahreshauptversammlung Anfang 2015 bleibt das Amt des 1. Vorsitzenden unbesetzt. Der verbleibende Vorstand unter meiner Führung hat die bisherigen Aufgaben Hartmuts kommissarisch übernommen. Wir haben uns in den letzten Monaten außerdem dazu entschlossen, unsere Satzung fit für die Zukunft zu machen. Auf der nächsten Jahreshauptversammlung werden wir somit nicht nur über personelle, sondern auch über strukturelle Weichenstellungen entscheiden. Dazu möchte ich schon heute alle Mitglieder herzlich einladen.

Sportlich hatte das Jahr 2014 viele Höhen, aber auch Tiefen zu bieten. Die Bezirksliga-Damen schafften einen beachtlichen 5. Platz, unsere Bezirksliga-Herren wurden Dritter, am Ende fehlten lediglich zwei Punkte zum Aufstieg. Die zweite Damenmannschaft wurde Meister der 1. Kreisklasse, verzichtete aber aus personellen Gründen auf das Aufstiegsrecht. Leider ist unsere „unabsteigbare“ 2. Herrenmannschaft nach sieben Jahren in der Kreisliga doch abgestiegen. Der zweite personelle Umbruch nacheinander wog am Ende zu schwer. Aber das ist nun einmal das Los einer Reservemannschaft und ich bin mir sicher, dass das junge und talentierte Team bald wieder an das Tor zur Kreisliga klopfen wird.

Im Jugendbereich haben sich erneut zwei Mannschaften der JSG mit den Sportfreunden Loxten für Spiele auf Bezirksebene qualifizieren können. Die männliche A-Jugend spielt in dieser Serie in der Landesliga, die männliche C-Jugend sogar in der Oberliga. Außerdem haben wir die erfolgreiche JSG um die D-Jugend erweitert, da das neue Qualifikations-Ranking für die Aufstiegsspiele der C-Jugend zum Teil bereits die Ergebnisse der jüngeren Altersklasse in die Wertung nimmt.

Eine Konstante in unserem Verein ist die großartige Unterstützung, die wir auf breiter Ebene erfahren. Und dafür möchten wir allen Freunden, Gönnern und Sponsoren, allen ehrenamtlichen Helfern, Sportlern, Eltern und Fans von Herzen danken.
Viel Spaß in und mit unserem Verein und beim Lesen des neuen HSV-*Life*!

Mit sportlichem Gruß
Markus Bohnemeier
stellvertretender Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Markus Bohnemeier (stellv. Vorsitzender) 3

Veränderungen in der Spvg. Hesselteich 5

Jubilare 2014 6

Gerald Klekamp – Einer, der Hesselteicher Geschichte schreibt 9

Sportpersönlichkeit des Jahres: Rolf Hüllinghorst 10

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport 11

Titelträger der Saison 2013/14 13

Mit dem HSV unterwegs 16

Hesselteicher Winterspiele 20

weibliche C- & B2-Jugend beim Boxen 21

Sprung in die Kreisauswahl 22

Gute Ergebnisse beim Oesterweger Feuerwehrlauf 23

HSV-Party 2014 25

55. Pokalsportfest 26

HSV-Zukunft 2020 30

Hesselteicher Schiedsrichter und Zeitnehmer 36

Saison 2014/15 37

Radsport & 24. Kölken-Cup 74

Radwandern 78

Was macht eigentlich...? 81

Die HSV-*Life*-Redaktion 82

Aktuelle News, Ansprechpartner, Trainingszeiten und vieles mehr findet Ihr im Internet auf
www.spvg-hesselteich.de & www.jsg-hesselteich-loxten.de

Veränderungen in der Spvg. Hesselteich

Hartmut Eppe ist zurückgetreten

Hartmut Eppe hat sein Amt als 1. Vorsitzender der Spielvereinigung Hesselteich aus persönlichen Gründen niedergelegt.
Hartmut hat seit seinem Amtsantritt im Jahr 2001, aber natürlich auch schon vorher, die Geschicke unseres Vereines maßgeblich gesteuert und den „kleinen HSV“ mit nimmermüdem persönlichem Einsatz zum Erfolg geführt. Ob Gründung der Radsportabteilung, Entwicklung des HSV-Zukunftsprojektes, Sportplatzkauf, JSG-Gründung oder vieles mehr, Hartmut hat unserem Verein seinen Stempel aufgedrückt.
Im Rahmen einer außerordentlichen Vorstandssitzung haben wir entschieden, das Amt des 1. Vorsitzenden bis zur nächsten Jahreshauptversammlung Anfang 2015 unbesetzt zu lassen. Der verbleibende Vorstand wird Hartmuts bisherige Aufgaben kommissarisch übernehmen.
In Hartmuts Namen möchte ich allen Mitgliedern seinen Dank für tolle Zusammenarbeit und hervorragende Unterstützung während seiner Amtszeit weitergeben. Hesselteich ist eine “absolute Herzensangelegenheit” für ihn und er hofft, wenn es Gesundheit, Familie, Beruf und Faktor Zeit wieder zulassen, auch zukünftig seinen Verein wieder “mit Rat und Tat” unterstützen zu können.
Bis zuletzt haben wir versucht Hartmut umzustimmen. Doch natürlich akzeptieren und respektieren wir seine Entscheidung. Wir danken Hartmut für seine geleistete Arbeit und sagen ihm zugleich die Unterstützung der gesamten HSV-Familie zu. Denn das ist es, was Hartmut vorlebt und was unseren Verein ausmacht.

(Markus Bohnemeier - stellvertretender Vorsitzender)

Chris Klekamp folgt Michael Bohnemeier

Es gab noch einen weiteren Wechsel auf Vorstandsebene der Spvg. Hesselteich: Christopher Klekamp löste Michael Bohnemeier als Handballobmann ab, der diese Funktion seit Oktober 2010 inne gehabt hat.
Seit Beginn des Jahres 2014 haben beide „Hand in Hand“ agiert, um so eine reibungslose Übergabe der sportlichen Leitung gewährleisten zu können.
Bohne möchte sich mehr auf den sportlichen Bereich, seine Trainertätigkeiten konzentrieren. Aktuell trainiert er mit der Landesliga-A-Jugend der JSG Hesselteich-Loxten und der 2. Herren der Spvg. Hesselteich zwei Mannschaften. Nach dem Erwerb der C-Lizenz im Jahr 2011 wird er im nächsten Jahr die B-Lizenz machen. Natürlich möchte er irgendwann auch mal über den „Tellerrand von Hesselteich“ blicken und dies wäre als sportlicher Leiter beim kleinen HSV wohl nicht möglich.
Wir wünschen Chris, der zurzeit auch selbst noch aktiv in der 1. Mannschaft spielt, viel Erfolg und Spaß bei den kommenden Aufgaben.

(HSV-Vorstand & HSV-Life-Redaktion)

Jubilare 2014

25 Jahre Mitgliedschaft in der Spvg. Hesselteich-Siedinghausen 1958 e.V.

von links: Andreas Wehmöller, Udo Raabe, Dieter Flottmann, Jens Wagemann, Markus Bohnemeier

Unserem ersten Vorsitzenden Hartmut Eppe war es eine besondere Freude und Ehre zugleich, im Rahmen der Jahreshauptversammlung gleich vier Vereinsmitglieder für langjährige treue Vereinsmitgliedschaft ehren zu dürfen. Gleich drei unserer heutigen Jubilare haben eines gemeinsam: Radsport. Diese Worte richtete Hartmut an die Jubilare:

• Dieter Flottmann

Dieter Flottmann, echter Siedinghauser Junge, wollte eigentlich immer nur Fußball spielen, startet dennoch erst einmal im Alter von 10 Jahren mit Handball in Hesselteich. Mit 13 Jahren kann Dieter dann doch nicht mehr dem Lockruf des Fußballs widerstehen und kehrt dem Handball in Hesselteich leider den Rücken. Dass Fußball mächtig auf die Knie geht, muss auch Dieter im Alter von 28 Jahren schmerzlich feststellen und somit die Fußballschuhe endgültig an den berühmten Nagel hängen.

Ende der 80er Jahre schickten sich einige Hobbyradsportler in Siedinghausen, Hesselteich und Casum an, auch selber einmal an offiziellen Radsportveranstaltungen teilzunehmen bzw. selber vielleicht einmal eine eigene Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Auch Dieter zählt seinerzeit zu einem der „Männer der ersten Stunde“ unserer Radsportabteilung. Tja, den Namen unseres weit über die Versmolder Stadtgrenzen bekannten Einzel-Zeitfahrens um den „Kölken-Cup“ haben wir letztendlich Dieter zu verdanken. Namen wie zum Beispiel „Rund um Brockmanns Heide“ in Anlehnung an das Rundstreckenrennen „Rund um den Henniger Turm“ wurde von Dieter nach Rücksprache mit seinem ortskundigen Vater Rudi (die Strecke führt durch den Land-Kölken) damals eine Absage erteilt.

Wir haben den Namen zwar rechtlich nie schützen lassen, aber der Name „Kölken-Cup“ dürfte auch so sein Alleinstellungsmerkmal beibehalten. Ich glaube Dieter kann mächtig stolz darauf sein.

Danke und herzliche Glückwünsche: 25 Jahre Dieter Flottmann.

• Udo Raabe

Genau wie unser Jubilar Dieter Flottmann ließ sich auch unser nächster Jubilar damals vom Radsport in Siedinghausen-Hesselteich infizieren. Voller Stolz berichtet Udo Raabe auch heute noch so manches Mal von seiner ersten Tour durch den Teuto. Mit seinem „OLMO-Touren-Rennrad“ ging es damals mit hoher Geschwindigkeit den Nollbrink bergab. Da staunten nicht nur die Hesselteicher Radsportler, sondern auch eine Radsportgruppe aus Warendorf nicht schlecht, als Udo allen sein Hinterrad zeigte und selbst im Windschatten keiner Udos Tempo mehr folgen konnte. Ich denke, da hat Udo seine hervorragenden Streckenkenntnisse und Erfahrungen aus seiner bewegten Mopedzeit, Fahrwerksschwächen wurden einfach durch Mut ausgeglichen, voll ausgespielt. Übrigens wird in Hesselteicher Radsportkreisen geunkt, Udos „OLMO-Touren-Rennrad sei älter als der Fahrradständer vorm Vereinslokal Vahlenkamp“.

Danke und herzlichen Glückwunsch: 25 Jahre Udo „Atze“ Raabe

• Roland Zöller

Bereits einige Zeit vor Gründung der Hesselteicher Radsportabteilung schloss sich auch Roland Zöller unseren Radsportlern an. Auf Grund seiner Körpergröße mit über 2 Metern hat Roland es immer etwas schwerer als andere Radsportler, aber aerodynamische Nachteile gleicht Roland durch Biss und Ehrgeiz sehr gut aus. Spätestens zur jährlichen Pfingstfahrt mit Streckenlängen bis zu 400 km ist Roland topfit. Sein Gründertrikot passt nach eigener Aussage auch heute noch, welches Roland auf Grund eines Sturzes vor einigen Jahren aber nur noch als Erinnerungsstück an seine mehrfachen Rippenbrüche aufbewahrt. Ein weiteres Erinnerungsstück an mittlerweile 23 „Kölken-Cups“ kommt ebenfalls von Roland: der zwangsläufig zum „Kölken-Cup“ gehörende und mittlerweile etwas in die Jahre gekommene rot gelochte REHAU-Absperrzaum wurde seinerzeit von Roland gesponsert.

Danke und herzlichen Glückwunsch: 25 Jahre Roland Zöller.

Mit Ausnahme von Roland seid Ihr radsporttechnisch zwar nicht mehr so aktiv wie Ende der 80er, aber spätestens wenn der „Kölken-Cup“ ruft, kann man auf Eure Unterstützung bauen.
Danke für Euer Engagement und Treue zu unserem Verein.

• Jens Wagemann

Als gefragter Linkshänder hat Jens Wagemann zunächst sehr erfolgreich bis zur A-Jugend in der Sportvereinigung Versmold gespielt. Gemeinsam mit Rückkehrer Andreas Wehmöller versucht Jens Wagemann vor 25 Jahren seine neue sportliche Zukunft in der ersten Hesselteicher Herrenmannschaft zu finden, aber das war zunächst gar nicht so einfach. Damals galt noch die alte Ausbildungskostenregelung, und so wäre Jens fast zum teuersten Hesselteicher Spieler aller Zeiten geworden, es ging um immerhin 2.000 DM. Erst nach einigen Verhandlungen zwischen dem

Versmolder Handball-Vorstand Willi Janzen und unserem damaligen Geschäftsführer Herbert Sieker siegte letztendlich die sportliche Vernunft und Jens konnte ablösefrei zu uns wechseln. Ein Wechsel mit Folgen: bereits in der Saison 90/91 gelingt Jens mit unserer 1. Herren unter Trainer Rolf Hüllinghorst der lang ersehnte Wiederaufstieg in die Kreisliga. Zwei weitere Aufstiege sollten noch folgen: 1998 mit der 1. Herren als Meister der 2. KK und 2006 mit der 2. Herren wiederum in die 1. KK, jeweils unter Trainer Rolf Hüllinghorst. Zwischendurch konnte Jens dem Lockruf unseres Vereinsnachbarn Loxten nicht widerstehen, im Jahre 1993 spielt Jens dann für ca. 1-2 Jahre in Loxten bevor es ihn dann endgültig wieder zurück nach Hesselteich zieht. Nach einer längeren Sportpause wird Jens dann über Sohn Titus (ebenfalls Linkshänder) wieder vom Hesselteicher Handballbazillus neu infiziert.

Parallel fühlt sich Jens auch noch in einer ganz anderen Truppe sauwohl. Die vielen Auftritte der Hobbygruppe „Waltrauds Saunagemeinschaft (WSG)“ beim Handball-Kreisligaturnier unserer Sportfeste haben wir sehr gern in Erinnerung. Ich glaube, der erstmalige „WSG-Auftritt“ in Bademänteln bildete sozusagen die Vorstufe des ersten Mitternachtscup, an dem die WSG ebenfalls mit immer vollem Einsatz teilgenommen hat. Rein sportlich ist es um die WSG in den letzten Jahren leider etwas ruhiger geworden, irgendwann machen die Knochen eben einfach nicht mehr mit.

Jens Engagement als Sportler, Elternteil, Ratgeber und Sponsor war und ist für unseren Verein sehr wichtig. Jüngstes Beispiel, die Aktion der Volksbank Versmold anlässlich des Sportplatzkaufes die Pacht für gleich 10 Jahre zu übernehmen.

Vielleicht sehen wir Jens ja doch irgendwann mal wieder aktiv auf der Platte, nicht als Spieler aber vielleicht als Betreuer oder Trainer?

Wir würden uns sehr freuen, wenn einer wie Jens sein Handballtalent auf diesem Wege weitergeben würde!

Danke und herzliche Glückwünsche: 25 Jahre Jens Wagemann.

Sport Strunk

Ihr Fachgeschäft für Sport- und Freizeitartikel

adidas
Mizuno
Kempa
erima
hummel
molten
For the real game
JAKO

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 9.30-13.00
Mo,Di,Do,Fr 15.00-18.30
Sa 9.00-13.00
Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPORT-STRUNK
Ravensberger Str. 45
33824 Werther (Westf.)
Telefon: +49 5203 3279
sporthausstrunk@aol.com

Gerald Klekamp – Einer, der Hesselteicher Geschichte schreibt

Mit den Erfolgen unserer Jugendarbeit ist zwangsläufig auch der Name Gerald Klekamp verbunden. Ohne unseren „Vereins-Motor“ Gerald wäre unser Verein vielleicht schon nicht mehr im Vereinsregister zu finden. Als die Verantwortlichen der Spvg. Hesselteich-Siedinghausen im Jahr 1989 Bilanz zogen, fiel diese fast niederschmetternd aus. Nur drei, teilweise überalterte Herrenmannschaften nahmen am Spielbetrieb teil. Seit 1986 jagte kein Jugendlicher oder Schüler im HSV-Dress der runden Lederkugel mehr nach. Böse Zungen sprachen mit Blick auf den fehlenden Unterbau gar von einer „Vereinsabschiedsfahrt“ nach Mallorca.

1990 hatte Gerald Klekamp, Hauptinitiator der rasanten Entwicklung, mit viel Mühe erstmals wieder eine E-Jugendmannschaft zusammengestellt. Das war der Anfang eines Aufschwungs im Bereich des Nachwuchshandballes, den selbst kühnste Optimisten, gerade in Zeiten immer vielschichtigerer Freizeitmöglichkeiten bei Schülern und Jugendlichen, nicht für möglich gehalten hatten.

Viele zollen dem „kleinen HSV“ wegen seiner Leistungen inzwischen Respekt. Mit bis zu 14 Schüler- und Jugendmannschaften zählte Hesselteich zwischenzeitlich nicht nur in Versmold, sondern auch im Handballkreis Gütersloh zu den ausbildungsstärksten Vereinen.

Dank Gerald’s Geschick und Überzeugungskraft leisteten besonders in den Hesselteicher Erfolgsjahren im Nachwuchshandball 1999 – 2004 (Highlight: Westdeutscher Meister wC 2001) bis zu 30 Trainer und Betreuer jede Woche über 100 Stunden ehrenamtliche Arbeit bei Trainingseinheiten und Spielen. Außerhalb der sportlichen Aktivitäten hat Gerald noch weitere Veranstaltungen initiiert oder

selber organisiert, z.B. der jährliche Vereins-(Familien-)Ausflug zu Pfingsten, den „Mitternachts-Cup“ im Rahmen eines der größten Handballturniere im Umkreis oder die Saison-Abschlussfeier „HSV-Party“.

Bereits vor der Übernahme der Abteilungsleitung Handball im Jahr 2001 zählte Gerald seit 1992 zu den Aktivposten im Hesselteicher Vorstand. Ob als 1. Schriftführer, Abteilungsleiter Jugendhandball oder bis zu diesem Jahr als Abteilungsleiter Handball leistet Gerald seit vielen Jahre vorbildliche Vereinsarbeit.

Auch Gerald ist es entscheidend mit zu verdanken, dass sich unsere HSV-Kids über den Sport hinaus positiv entwickeln können. Gerald übernimmt hier stellvertretend für viele andere Ehrenamtliche eine Vorbildfunktion.

Neben vielen weiteren Tätigkeiten und Verpflichtungen im Verein hat Gerald selber nie auf Handball spielen verzichtet. Seit seinem Eintritt als Schüler im Jahr 1968 spielt Gerald ohne Unterbrechungen oder Vereinswechsel in Hesselteich Handball. Erst 2010 zieht er sich aus dem Seniorenhandball zurück und hält sich seitdem bei den Montagshandballern der Hesselteicher „Hollandväter“ fit.

Sportpersönlichkeit des Jahres: Rolf Hüllinghorst

Eine ganz besondere Ehre wurde Anfang des Jahres Rolf Hüllinghorst zuteil: Er wurde von den Vertretern der fünf kommunalen Sportverbände, sowie den Sponsoren der Altkreis-Sportlerwahl zur Sportpersönlichkeit des Jahres 2013 gewählt.

Wir finden: absolut zu Recht!

Denn Rolf ist einer von denen, die unseren Verein ausmachen. „Einer, dem man gerne begegnet“, wie es im Bericht in der Zeitung heißt. Bei uns heißt das: Einer der Positiv-Verrückten!

Seit jetzt 38 Jahren trainiert er Hesselteicher Mannschaften, seit über 30 Jahren ist Rolf als Schiedsrichter für uns beim Kreis tätig. Seit 1978 regelt er unsere Pass-Angelegenheiten und seit 1980 ist er als Schriftführer im Vorstand aktiv. Ganz „nebenbei“ pflegt er seit nunmehr 14 Jahren unseren schönen Sportplatz und macht unser Grün alljährlich zum Sportfest bereit für die größte Handball-Party unter freiem Himmel in ganz Ostwestfalen.

Und das alles mit einem Lächeln auf den Lippen, so dass man immer das Gefühl hat, willkommen zu sein. „Er hat immer gute Laune. Es ist fast unmöglich, mit ihm Streit zu bekommen“, meint Rolf Uthmann, der in der B-Jugend Trainer von Rolf Hüllinghorst war.

Wir wünschen Rolf und seiner Familie weiterhin alles Gute, viel Freude und gutes Gelingen bei all seinen vielen Tätigkeiten. Auf Leute wie Dich können wir Hesselteicher nicht verzichten!!!

(HSV-Life-Redaktion)

Getränke Temme

Ihr Lieferant für große und kleine Festlichkeiten

G. Temme, Zur Heide 17, 33775 Versmold-Hesselteich
Tel.: 05423 – 8116 / Mobil 0173 – 9836454

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Mein Name ist Tim Kleine-Tebbe und seit dem 1. September 2014 besetze ich zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte die Stelle als FSJler im Sport für die JSG Hesselteich-Loxten. Die Stelle teilen sich die Sportfreunde Loxten und die Spvg. Hesselteich-Siedinghausen im Zusammenschluss der JSG.

Einige fragen sich bestimmt, wie ich als junge Person an eine Stelle komme, die erst geschaffen werden muss und warum dieses Jahr genau das richtige für mich ist. Außerdem stellt sich die große Frage, was eine Person in einer 39 Stunden-Woche alles für den Verein tun kann.

Aber erst einmal zu meiner Person:

Ich bin 18 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abitur in Versmold gemacht. Seit der F-Jugend bin ich voll dabei und verbringe meine Zeit gerne in der Halle. Momentan spiele ich in der A-Jugend der JSG und bin mit meinem Doppelspielrecht Spieler der 2. Herren-Mannschaft in Loxten. Angefangen hat meine Jugendtrainerzeit vor ca. 3 Jahren in der D-Jugend von Loxten und bis heute kann ich sagen, dass mir die Zeit mit den Kindern und dem Handball immer mehr Spaß bereitet.

Nachdem ich mein Abitur bestanden habe und mir dachte: „Jetzt habe ich die Schule endlich hinter mir.“ fängt man an zu überlegen, was als nächstes ansteht. Beginnt man ein Studium oder eine Ausbildung, geht man ins Ausland ODER macht ein FSJ um sich menschlich weiter zu bilden? Nach einigen Gesprächen, in denen die Vorstände gute Arbeit leisteten, zog ich das FSJ als Sprungbrett aus der Schule in ein eigenständiges Leben immer näher in Betracht. Schließlich kam ich zu dem Entschluss, dass es wohl nichts sinnvolleres geben kann, als ein Jahr lang sein Hobby auszuleben, Kinder zu betreuen und somit ein eigenständiges Leben zu starten.

Doch waren auch nach meiner Entscheidung noch nicht alle Fragen geklärt. Was macht man eigentlich den ganzen Tag, und wer ist mein „Chef“ und an welchem Ort werde ich eigentlich arbeiten? Das sind alles Fragen, die ich jetzt, mit Leichtigkeit beantworten kann. Hier ein kleiner Einblick in mein Arbeitsfeld:

- Trainer/Betreuer von vier Jugendmannschaften
- Kursleiter (Handball-AG) an der Sekundarschule in Versmold
- Kursleiter (Handball-AG/Draußen-AG) an der OGS (Offener Ganztag) der Grundschulen
- Projektarbeit für Spfr. Loxten/Spvg. Hesselteich und die JSG Hesselteich-Loxten
- Organisationen von Werbemaßnahmen, sowie Mithilfe bei Events

Betreut werde ich von Britta Hagenbäumer (SFL) und Andreas Wehmöller (HSV). Den Großteil meiner Arbeitszeit verbringe ich in den Sporthallen der Umgebung. Für Projektarbeiten u.ä. haben der Verein und ich ein Heimbüro eingerichtet.

Bei Fragen und Anregungen könnt Ihr jeder Zeit auf mich zurück kommen, sonst sehen wir uns spätestens in der Halle oder bei den einzelnen Mannschaften und Freizeitgruppen der Vereine.

(Tim Kleine-Tebbe)

IHR 5 STERNE-PARTNER

- Küche
- Wohnen
- Schlafen

möbel BARTELS

www.moebel-bartels.de

Münsterstraße 26a · 33775 Versmold

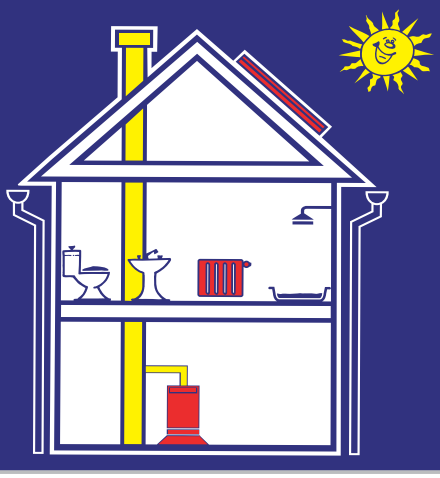
Versorgungstechnik STÜVE GmbH

Ein Partner für alles

SANITÄR · HEIZUNG · ELEKTRO · FLIESEN

Auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis

Neubau · Altbau · Wartung · Reparatur



Veilchenstr. 10 • 33775 Versmold
Tel. 05423/473897 • Fax 473899

Weststr. 111 • 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201/85990 • Fax 859925
mit Ausstellung und Fachmarkt

Titelträger der Saison 2013/14

2. Damen: Meister der 1. Kreisklasse

Ist es überhaupt möglich, dass man eine Saison, die mit einer Meisterschaft endet, am liebsten vergessen würde? Klare Antwort: Ja! Die Jahre, in denen die Reserve personell aus dem Vollen schöpfen konnte, sind seit der vergangenen Serie vorbei. Neben Abgängen an die Erste, Laufbahnende, Schwangerschaften und Vereinswechsel mussten wir im Saisonverlauf auch noch den üblichen Unwägbarkeiten Tribut zollen. Krankheiten, Berufs-, Studien- und Ausbildungsstress sorgten für weiteren Aderlass. Von anfänglich 11 Stammkräften standen zum Schluss nur noch 8 zur Verfügung. Nur gut, dass wir immer wieder einige Aushilfen akquirieren konnten und uns besonders 6 A-Mädels mit Doppelspielrecht enorm unterstützt haben, auch wenn es mit „uns Alten“ nicht immer einfach war.

So kam es wie es kommen musste. Zwar entschieden wir den Vierkampf an der Tabellenspitze mit 32:8 Punkten für uns, aber auf den daraus resultierenden Platz in der Kreisliga mussten wir wegen eines zu kleinen Stammkaders verzichten. Alles andere wäre zu einem Ritt auf der Rasierklinge geworden. Nun müssen wir also wieder in der nicht nur vom Trainer ungeliebten Kreisklasse antreten, aber auch da wird Handball gespielt.

Der Saisonabschluss führte uns dieses Mal nach Glandorf. Dort beendete zwar der Regen unser Swin-Golf-Turnier auf dem Dinkelhof Horstmann, aber dafür blieb dann noch genug Zeit, den Tag bei lecker Essen, Trinken und Fußball-WM-Gucken in der Bäckerbörse ausklingen zu lassen. *(Rolf Hüllinghorst)*

männliche E-Jugend: Meister der 1. Kreisklasse

Die Erfolgsgeschichte der männlichen E-Jugend 2013/14 begann beim 1. Training nach dem Abschied der älteren Jungs in die D-Jugend. Nicole und ich hatten keine großen Erwartungen, wurden dann aber von einer gut besuchten Halle überrascht. Nicht nur die fünf verbliebenen Jungs vom Jahrgang 2003 und die erwarteten vier Aufrücker aus der F-Jugend waren da, sondern auch vier Neuzugänge und zwei weitere F-Jugendliche.

Mit diesem Personal starteten wir wenig später in die Sommerpokal-Turniere – organisatorisch eine große Herausforderung! Viel Lob geht hier noch einmal an die Eltern, die trotz teilweise sehr kurzfristiger Terminvergabe super zur Stange hielten. Wir hatten fast nie irgendwelche Ausfälle aufgrund der Kurzfristigkeit.

In den Spielen zeigten unsere Jungs fast durchweg gute Leistungen. Das Halbfinale – und damit die Kreisliga – verpassten wir zwar, der angepeilte Einzug in die 1. Kreisklasse gelang allerdings recht souverän.

Schon im Sommer zeigte sich, dass wir wohl auch in der Kreisliga hätten mithalten können. In der zweithöchsten Klasse gehörten wir seit Saisonbeginn zu den Top-Teams. Nur gegen Herzebrock gaben wir zu Beginn ersatzgeschwächt einen Punkt ab – im Sommerpokal waren wir demselben Gegner zuvor noch klar unterlegen. Die anderen Spiele waren zum Teil klare Angelegenheiten (u.a. 24:10 bei Herzebrock-Bezwinger Borgholzhausen) und oft schon zur Pause für uns entschieden. Einige Spieler legten eine beachtliche Entwicklung während der Saison hin. Außerdem stimmte es in der Elternschaft: bei jedem Heimspiel gab es eine gut sortierte Cafeteria und auch auswärts stellten wir teilweise einen großen Fanblock!

So auch beim entscheidenden Spiel um die Meisterschaft in Herzebrock, als unsere Trommel und Fanfaren so viel Lärm machten, dass es dem Schiedsrichter beinahe zu laut wurde.

Mit 34:2 Punkten wurde schließlich ungeschlagen die Meisterschaft vor Herzebrock (29:7) und Loxten (26:10) eingefahren. Wieder ein starker Jahrgang, der später zusammen mit den Loxtenern gute Chancen in der Kreisliga haben wird.

(Tim Schneider)

weibliche E-Jugend: Vize-Pokalsieger und Vize-Kreismeister

Durch einen 23:12-Erfolg in Herzebrock sicherten sich die Hesselteicher E-Mädchen nach dem zweiten Platz im Pokal auch die Vize-Meisterschaft in der Kreisliga.

Fairerweise muss erwähnt werden, dass letztendlich das Abschneiden beim Vielseitigkeitstest den Ausschlag gegen die Mädels aus Bo/Di-Vers gegeben hat, die im letzten Test bei angetretenen vier Mädchen (gefordert waren acht) keine wirkliche Chance hatten, während Hesselteich – natürlich – mit den geforderten zwölf zur Stelle war. Und auch gegen Herzebrock waren die HSV-Mädels mit allen Aktiven „zur Stelle“, um mit dem klaren Sieg die Vorab-Investition in einen Satz „Vize-Pokalsieger/Kreismeister“-T-Shirts zu rechtfertigen. Es hat jeder nochmal seine Spielanteile bekommen und belohnt haben sich die Mädels mit einer Liste von tatsächlich neun Torschützen – klasse! Die anschließende Feier vor der Herzebrocker Halle wird sicherlich in Erinnerung bleiben…

Fazit des Trainer-Trios:

Eine spannende Saison liegt hinter uns. Wenige Tiefpunkte, viele Höhepunkte mit aufregenden Spielen, viel Spaß, enormem Lernzuwachs und einfach ganz tollen Mädels. Wir sind unglaublich stolz auf Euch! Dahinter eine Elternschaft, die ihresgleichen sucht! Vollbesetzte Tribünen, lautstarke Unterstützung, gut organisierte Cafeterien bei den Spielen – dafür sagen wir Trainer DANKE!!! Zu erwähnen ist besonders noch Nancy Lüer, die bei personellem Engpass auf der Trainerbank immer bereitstand. *(Claudia Eckstein, Dörthe Wilfer & Doris von Ameln)*

Mit dem HSV unterwegs

männl. B1-Jugend im Heide-Park

Einmal hieß es nicht Halle, Ball, Pecke... sondern Kolossos, Scream und Desert Race.

Im Heide-Park Soltau verbrachte die männl. B1 einen lustigen und spannenden Tag... schon morgens um 7:30 Uhr ging es an der Arena los. Neben dem Trainer-PKW fuhr uns der 9-Sitzer Bulli, gesponsert vom Autohaus Kattenstroth, sicher und entspannt auf die anlässig Halloween geschmückte Amüsieranlage.

Das elektronische Vordrängler-VIP-Gerät ersparte uns langes anstehen und so wurden alle Fahrgeschäfte mehr oder weniger vollzählig "abgearbeitet". Nach der Krake schwanden vor allem bei Baba sowohl Gesichtsfarbe als auch Motivation für den Kolossos. So musste Baba unter den Augen von zwei in der Schlange stehenden 10jährigen Mädchen wieder zum Ausgang geführt werden.

Alle waren sich einig: Ein toller Tag der nach Wiederholung schreit.

Saisonabschluss männl. B-Jugend

Die männliche B-Jugend unserer JSG war zum Saisonabschluss über Ostern auf dreitägiger Mannschaftsfahrt in Wassenaar (Holland). Neben dem Mannschaftsselfie wurde uns viel gute Laune, Bombenwetter und der klare Gesangssieg (Arminia ist wieder da.....) gegen eine holländische Truppe übermittelt.

Voller Erstaunen nahmen wir zur Kenntnis, dass die Axt nun die Doko-Regeln kennt, Miti die Laufwege der örtlichen Ladies verinnerlichte und Ulli die Margarine streichzart aus dem Becher beförderte. Der pädagogische Auftrag wurde somit zu 100% erfüllt.

Daran konnte auch die dreimalige erste Verwarnung nix ändern.

Die Trainer konnten nicht immer die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen.... Nudeln mit Bolognese aus dem Glas ist ein schwer zu kochendes Gericht und die Tulpe aus Amsterdam verziert nun leider die Tresen des Irish-Pubs.

Der Dank der Trainer und Jungs geht an die JSG, die Eltern und die zahlreichen Zuschauer, die die Kosten für die Fahrt in die Mannschaftskasse spülten und so das überragende Wochenende ermöglichten.
Nun ist der Spaß aber vorbei... in den nächsten Wochen heißt es Aufsteigen, Aufsteigen, ... Knallgas Männer!

Auf der Fahrt dabei.... Jonas, Miti, Holgi, Schmelsi, Ulli, Thai, Katte, Josch, Hauke, Antje, die Axt und die beiden Trainer Thilo und Frank (auf dem Selfie nachzuzählen...)

Die wichtigste Absicherung für Sportler:
Unsere Unfallversicherung.

Joachim Beckmeier

Eckhardt Greiwe

Jörg Schimmel

Versicherungsbüro
Beckmeier, Greiwe und Schimmel

Münsterstraße 21
33775 Versmold
Telefon 05423 7706

Ferdi Fuchs
FÜR GROSS UND KLEIN
Ein Unternehmen
der heristo-Gruppe
www.heristo.ag
Clevere
Snacks
nicht nur für Kids
Mini Würstchen
Mini Salami
...UND ACTION!
Westfälische Fleischwarenfabrik Stockmeyer GmbH
Ravensberger Straße 15 · 48336 Sassenberg
Tel. 0 54 26/82-0 · Fax 0 54 26/82-222
www.ferdi-fuchs.de

Pfingstfahrt nach Volkmarshausen

Nachdem unsere Vereinsfahrt im vergangenen Jahr aufgrund des Dauerregens am Freitag und total durchweichter Zelte leider schon am Samstag abgebrochen werden musste, hatten wir den Wettergott dieses Mal wie erwartet wieder auf unserer Seite.

Fast 130 Personen machten sich bei bestem Wetter auf den Weg nach Volkmarshausen nahe Hannoversch-Münden. Zeltaufbau und Einrichtung unseres Dorfplatzes liefen gewohnt routiniert und reibungslos, so dass man sich bereits nach kurzer Zeit zu geselliger Runde einfinden konnte.

Am nächsten Tag ging es sportlich für uns los: In allen Altersklassen ab D-Jugend schickten wir Teams ins Rennen und stellten damit mal wieder die größte externe Gruppe des gesamten Turnier-Wochenendes. Die weibliche und männliche A-, sowie die weibliche B-Jugend räumten den Turniersieg ab, aber auch andere Mannschaften holten gute Platzierungen. Das sportliche Abschneiden ist natürlich nur eine Randnotiz, denn vielmehr geht es um Wichtigeres:

Für die Kinder und Jugendlichen ist diese Fahrt jedes Jahr wieder ein echtes Highlight, was Teams – gerade auch in der JSG – erst so richtig zusammen schweißt. Die Resonanz bei den Erwachsenen fiel trotz verstärkter Werbung und direkter Ansprache in den Mannschaften leider auch dieses Jahr etwas dürftig aus. In dieser Hinsicht wünschen wir uns noch mehr Unterstützung und Akzeptanz, weil es auch viel organisatorischen Aufwand deutlich vereinfachen würde.

gemischte E-Jugend beim Beach-Cup in Bockhorst - ein starker Auftritt

Nach dem erfolgreichen Abschließen der 1. Pokalrunde, sicherten sich die Jungs beim Beach Cup der HSG BoDi. den 1. Platz. Bei gefühlten 30°C war das schon ein Kraftakt. Großes Lob an die jüngeren der Mannschaft, ihr habt euch super eingelebt. Es fehlten Luki Droste, Maren Twelmeyer, Felix Drews und Hendrik Lampe.

Mit einer beachtlichen Leistung und jeder Menge Teamgeist konnten wir folgende Ergebnisse erzielen:

Vorrunde:
HSV - Spvg. Steinhagen 11:9
HSV - TB Burgsteinfurt 2 7:0
Halbfinale:
HSV - TuS Borgholzhsn. 4:3 (Golden Goal)
Finale:
HSV - TB Burgsteinfurt 1 5:3
Gesamt-Torschützen: Speedy 19, Marcel 4, Joshi 3, Mats 1

So sehen Sieger aus:

Hesselteicher Winterspiele

Nach der gelungenen Premiere im Vorjahr waren sich die HSV 2020 Youngsters schnell darüber einig, dass es 2014 zu einer Neuauflage der Winterspiele kommen sollte. Am Sonntag, 5. Januar, fanden wieder etliche Hesselteicher den Weg in die SparkassenArena – darunter erstmals auch die Spieler der JSG. In gemischten Teams boten sich Senioren und Juniorenspieler auf dem Parkett packende aber gleichzeitig faire Duelle. Die Spielleitung übernahmen dabei unter anderem Bastian Latussek oder Oliver von Ameln, die damit ein für sie ungewohntes Terrain betraten. Beide meisterten ihre Aufgaben dank tatkräftiger Unterstützung eines Gespannpartners jedoch souverän. Mittlerweile scheinen die Winterspiele fest im Terminkalender der Spielvereinigung und der JSG verankert zu sein, so dass bereits jetzt feststeht, dass im nächsten Jahr erneut der Softball über das Parkett fliegen wird.

A.Altmann

Inh. W. Uthmann

Gartenholz, Gartenmöbel, Rasenmäher, Haushalts- und Eisenwaren, Elektrowerkzeuge, Kinderspielgeräte

Oesterwegerstraße 37 · 33775 Versmold

Tel.: (0 54 23) 24 42 · Fax: 4 36 70

weibliche C- & B2-Jugend beim Boxen

Was soll das denn? Fragt ihr euch vielleicht!
Unsere Mädchen gehen auch mal andere Wege, um erfolgreich zu sein! Nachdem das Mittwochstraining ab Oktober leider nicht mehr stattfindet, aber die Mädchen einfach sporten wollen, sind wir mit dem Fitness Boxtraining in der Sportakademie Lee angefangen.
Meisterin Jasmin hat uns in der ersten Stunde so fertig gemacht, dass ausnahmslos keiner mehr quatschen konnte. Es hat viel Spaß gemacht und alle wollten weitermachen. Spontane Aussage eines Mädchens nach dem ersten Training: "Ich war noch nie so kaputt!" und auch der Muskelkater hielt 3 oder mehr Tage an!

Wir haben Meisterin Jasmin gefragt: Warum Boxtraining für Mädchen?
Der Boxsport wird als optimales Ganzkörpertraining immer beliebter und ergänzt natürlich das Handballtraining optimal. Verbessert wird die Koordination, Reaktion, Beweglichkeit, Ausdauer sowie die Schlag- und Schnellkraft. Und das alles in einer tollen Gruppe mit viel Spaß!

Für uns war klar: Wir ziehen das in den Wintermonaten durch und werden die Handballspiele mit entsprechender Power angehen!

(Laura, Johannes und Sören)

Sprung in die Kreisauswahl

hinten: Julius Uhlmann, Maja Springer, Emily Eckstein, David Stanjek
vorne: Greta Ammermann, Janne Wilfer, Emily Eck

Es gibt tolle Neuigkeiten in der Jugendarbeit der JSG zu berichten! Nachdem die männliche, sowie weibliche D-Jugend in diesem Jahr auch zur JSG zusammen geführt wurde, gibt es direkt einen Erfolg zu bejubeln. Ganze 7 Spieler der männlichen und weiblichen D-Jugend haben in der Saison 2014/2015 den Sprung in die Kreisauswahl geschafft und werden nun durch zusätzliches Training des Kreis Gütersloh gefördert.

Mit Emily Eckstein, Emily Eck, Greta Ammermann, Janne Wilfer und Maja Springer haben es direkt 5 D-Mädels der JSG in die Kreisauswahl geschafft. Damit stellen sie fast 1/3 der gesamten weiblichen Kreisauswahl in ihrem Alter.

Des Weiteren haben die beiden Jungs Julius Uhlmann und David Stanjek den Sprung in die Kreisauswahl geschafft. Folglich trainieren und spielen die beiden in der Saison 2014/2015, genauso wie die D-Mädels, für den Kreis Gütersloh.

Ein großes Lob geht hierbei nicht nur an die Spieler, die immer zur Stange halten und sich fleißig weiter entwickeln, sondern auch an die Trainer/innen und Betreuer/innen der männlichen und weiblichen JSG-Mannschaften.

Harald Lenz
Malerfachbetrieb
Im Felde 25
49201 Dissen
Fon 0 54 21-58 58
fachmännischer Service rund um Ihr Haus

Gute Ergebnisse beim Oesterweger Feuerwehrlauf

Viele Spieler/innen der JSG und der Spvg. Hesselteich nutzten mal wieder den Oesterweger Feuerwehrlauf für die Saisonvorbereitung und um zu zeigen, dass sie nicht im Handball sportlich dabei sind. Dabei konnten wieder gute Ergebnisse erzielt werden.

Aaron von Ameln aus der mC wurde Gesamtsieger beim 2,5-km-Schnupperlauf vor diversem Läufer-Nachwuchs und Greta Späing aus der wD konnte sich den 2. Platz bei den weiblichen Teilnehmern des Schnupperlaufes sichern. Insgesamt waren ca. 50 der 73 Teilnehmer des Schnupperlaufes Spieler/innen der JSG Hesselteich-Loxten bzw. der Spvg. Hesselteich.

von links: Annika Frank, Alexandra Eppe, Celine Kroll, Marisa Uhlmann, Vera von Ameln, Lea Vahrenhorst

Eine gute Mannschaftsleistung der Mädels aus wB und wC sicherte ihnen den 3. Platz und Pokal in der Wertung der Versmolder Damenmannschaften beim 6 km Mannschaftslauf.

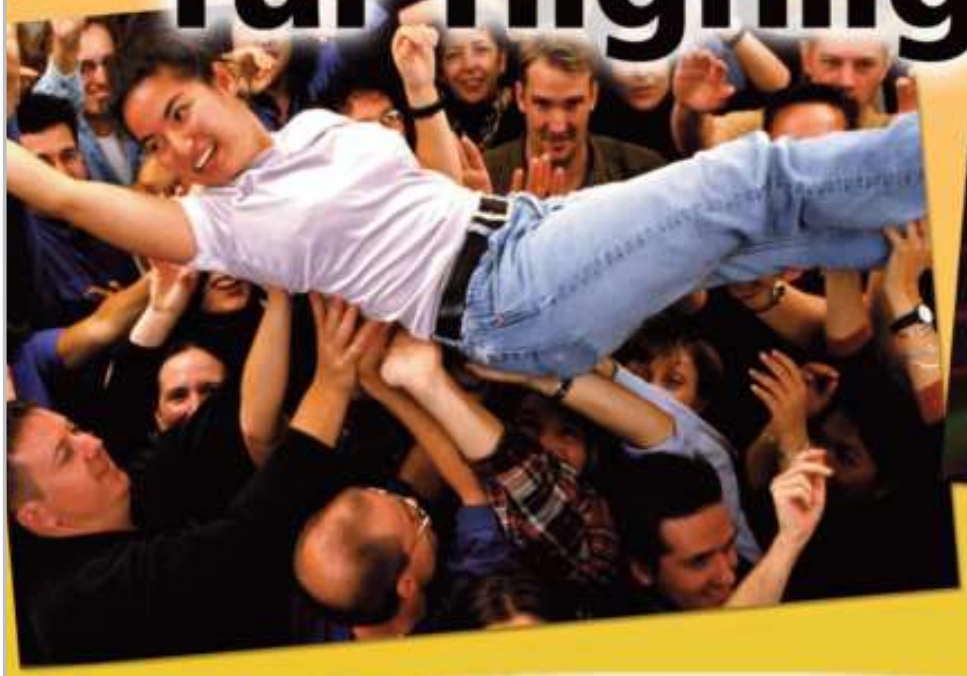
Ebenfalls den 3. Platz in der Wertung der Versmolder Vereine beim 6-km-Lauf erzielten die 4 schnellsten Herren des HSV in der Besetzung Johannes Kreft (rechts), Jannik Gommer (links), Jan Wagemann (Mitte), Oliver Lünstroth.

Auch beim 10-km-Lauf war der HSV mit Kerstin Schröder und einer guten Wertung in ihrer Altersklasse vertreten, so dass von 400 m bis 10 km überall wieder Hesselteicher dabei waren.

Glückwunsch an die Sieger und vorne Platzierten aber auch an alle, die teilgenommen haben. Dabeisein ist eben alles.

TABORISO
Dancing

Wir sorgen
für Highlights!



Musik- Events
Light- Shows
Veranstaltungstechnik

Dirk Tabor
33775 Versmold
www.taboriso.de

Telefon: 05423 4730900
Mobil: 0172 5205238

HSV-Party 2014

„Nach der Saison ist vor der Saison und dazwischen wird gefeiert!“
Getreu diesem Motto wurde am 14. Juni der Saisonabschluss auf unserem Sportplatz zelebriert.
Nach dem leider etwas verregneten Familientag im letzten Jahr, der sich vorzugsweise an die Kinder richtete, waren dieses Jahr die Erwachsenen und Eltern die überwiegende Zielgruppe der Veranstaltung. Beide Veranstaltungen sollen sich auch in den kommenden Jahren abwechseln.
Ausgerichtet wurde die Feier erneut von der 1. Herren, die das Zepter der Planung aber im kommenden Jahr gerne weiter reichen möchte.
Jetzt zum eigentlichen Event:
Pommes und Bratwurst sowie Bier und Longdrinks aus dem Schiffchen der Landjugend Oesterweg lockten bei strahlendem Sonnenschein ca. 150 Hesselteicher aller Altersklassen an. Traditionell wurden mit großem Dank ausscheidende Trainer für ihre ehrenamtliche Arbeit geehrt (auch an dieser Stelle noch einmal HERZLICHEN DANK!) und die Sportler und Sportlerinnen des Jahres gekürt. Bei den Sportlerinnen gewann die Leistungsträgerin der letztjährigen weiblichen E- und D-Jugend Emily Eckstein, bei den Sportlern Linkspfote Andreas Kattenbaum aus der männlichen B-Jugend.
Mannschaft des Jahres wurde die männliche E-Jugend, welche als Meister der 1. Kreisklasse auf sich aufmerksam machte.
Im Anschluss wurde bis in den frühen Morgen gefeiert und getanzt.

Auch wenn der Verfasser dieser Zeilen das Ende nicht selbst miterlebte, ließ er sich jedoch berichten, dass die Letzten gegen ca. 4:00 Uhr den Sportplatz verließen. Alle waren sich einig, eine Wiederholung ist Pflicht!

(Christopher Klekamp)

55. Pokalsportfest

Mitte August, Hochsommer, letztes Wochenende der Sommerferien in NRW: Eigentlich ein fast perfekter Termin für ein Freilufthandballturnier – sollte man meinen. Dass es auch anders laufen kann, hat uns der Sommer 2014 gezeigt. Denn der lieferte an diesem Wochenende eine astreine Vorschau auf den anstehenden Herbst. Temperaturen um 12° C, zeitweise eine ordentliche Brise und vor allem Regen, Regen und immer wieder Regen. So viel zu den weniger schönen Seiten dieses Wochenendes. Jetzt aber die guten Nachrichten: Handballer lassen sich den Spaß so schnell nicht verderben und auf das alljährliche Hesselteicher Pokalsportfest verzichten möchten anscheinend auch nur die wenigsten. Trotz der teilweise schwierigen äußeren Bedingungen nahmen stolze 152 Mannschaften an den insgesamt 19 Konkurrenzen teil.

Wie immer eingeläutet durch den Kölken-Cup am Donnerstag startete das Pokalsportfest der Handballer mit den Turnieren der Herren am Freitagabend. Und spätestens hier wurde jedem deutlich, was wettertechnisch an diesem Wochenende zu erwarten war. Während der Spiele setzte Regen ein und machte es sich über dem Sportplatz gemütlich. Trotz Nachfrage verzichteten die Teams auf den Abbruch des Turniers und spielten die Konkurrenz auf dem glitschigen Geläuf vollständig zu Ende. Die weiblichen und männlichen A-Jugenden auf dem Beach taten es ihnen gleich.

Im Vorfeld des Mitternachtscups schließlich gingen wahre Wolkenbrüche auf das Veranstaltungsgelände an der Casumer Straße nieder. Gäste und Akteure suchten Schutz unter Hütten-, Zelt- oder Bierbudendächern und stimmten sich mit kritischem Blick auf ihre Smartphone-Regenradars auf die bevorstehende Handballparty ein. So auch Gerald Klekamp und Ralf Müller im Regiewagen. Mit Feststellungen wie „Pünktlich zum Turnierbeginn um 22:00 Uhr wird es aufhören zu regnen.“ oder „Merkt ihr nicht auch, dass der Regen schon deutlich wärmer wird?“ verbreiteten sie Optimismus und

sorgten trotz der schwierigen Bedingungen für gute Laune unter den Akteuren und Zuschauern. Ihr Regenradar muss entweder sehr präzise oder ihre Spende an den Wettergott entsprechend großzügig gewesen sein, denn tatsächlich wurde der Niederschlag kurz vor dem Einlaufen der Teams abrupt weniger und hörte schließlich ganz auf. Der Spielfelder waren zwar erstmal durchgeweicht, aber immerhin kam nun von oben kein neues Nass mehr dazu. Noch mehr als der plötzliche Regenstopp überraschte aber, wie wenig sich die Spieler und Fans von den widrigen Bedingungen hatten beeindrucken lassen: Beste Stimmung in und an den Bierbuden, großer Jubel beim Einlaufen der Mannschaften in die Arena und von Anfang an ließen sich viele durch die Beats der bestens aufgelegten DJs Tabor und Mölle anstecken.

Beeindruckend auch in diesem Jahr wieder die Kostüme. Fast muss man den Eindruck haben, dass das ohnehin schon hohe Niveau in Sachen Kreativität mit jedem neuen Mitternachtscup noch ein klein wenig weiter gesteigert wird. Ob die Hesselteicher Damen als Lara Croft im Multipack, das wandelnde Haller Blumenbeet namens Raupe 3.0,

die Elastic Boys mit eigenem „Feld“-Lazarett, Sailor Moon, die Fireflies oder Mario und seine Freunde samt Gokart-Fuhrpark, sie alle machten es der Jury schon zu Anfang des Mitternachtsturniers schwer einen Favoriten auszumachen. Für besonderes Aufsehen sorgten einmal mehr die Dauerteilnehmer der Spassemacken, die als Cowboy-Kavallerie aufliefen. Und dennoch, den dritten Gesamtsieg bei der dritten Turnierteilnahme sicherte sich der 1. Oesterweger Poker- und Tellverein. Angetreten als äußerst überzeugende Rastamen samt entsprechender Utensilien, haben seine Mitglieder das Prinzip des Mitternachtscups mittlerweile komplett verinnerlicht und perfektioniert: Ohne handballerisch auch nur einen einzigen Sieg zu holen, punktete man sich durch umso stärkere Leistungen in der Kostüm-, Fairness- und Thekenwertung zum Turniersieg. Eigentlich aber auch fast egal – die Teams feierten nach der Siegerehrung gemeinsam bis zum nächsten Morgen um 6 Uhr durch.

Der Samstag und auch der Sonntag fügten sich wettertechnisch in das ein, was der Freitag bereits begonnen hatte. Aber auch hier ließen sich die Handballer nicht beeindrucken, so dass es keine Turnierabbrüche zu verzeichnen gab. Am Sonntag fand das kulinarische Programm – morgens ein reichhaltiges Frühstück und nachmittags eine vielfältige Kaffeetafel – traditionell großen Anklang und versüßte den zahlreichen Eltern und Besuchern das Zuschauen bei den Turnieren der D- und E-Jugenden sowie der Minis noch zusätzlich. So war es alles in allem einmal mehr ein schönes und harmonisches Sportfest mit vielen Höhepunkten.

Nichtsdestotrotz wünschen wir uns für die 56. Auflage im nächsten Jahr wieder etwas mehr Unterstützung durch den Wettergott. Also immer schön den Teller leer essen und den Becher austrinken! Wir freuen uns drauf!

HSV-Zukunft 2020

Nach der Gründung der Jugendspielgemeinschaft mit den Sportfreunden Loxten wurden wir im Vorstand der Spielvereinigung hin und wieder gefragt, ob damit das Projekt „HSV Zukunft 2020“ zu Ende sei. Das Gegenteil ist der Fall. Wir sehen die Gründung der JSG als einen Baustein und notwendigen Schritt hin in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft unseres Sportvereins. Dazu möchten wir noch einmal an die Anfänge des Projektes erinnern:
Im Jahr 2010 wurde in mehreren Treffen im „Begeisterungsland“ von Unternehmensberater Ralf Strupat durch eine große Anzahl von Hesselteicherinnen und Hesselteichern das Projekt „HSV-Zukunft 2020“ aus der Taufe gehoben. In diesen ersten Treffen wurde eine Vision von der Zukunft unseres Vereins entwickelt.

Vision 2020

Wir sind der vorbildlichste Sportverein bei dem die gemeinsame persönliche Entwicklung genauso ein Ziel ist wie der sportliche Erfolg.

Wir zeigen dies durch unsere begeisternde Ausbildung von Spielern, Betreuern und Trainern und leben diesen Gedanken mit dem gesamten Verein. Dazu gehören alle aktiven und passiven Mitglieder, Freunde, Förderer (Sponsoren, Eltern, Verbände, Städte, etc.), Schiedsrichter, Zeitnehmer, Zuschauer, Presse und auch die sportlichen Wettbewerber.

Diese Vision Schritt für Schritt zu verwirklichen und im gesamten Verein zu leben, ist das Ziel, das wir uns auf die Fahnen geschrieben haben. Doch natürlich haben wir uns damals auch Gedanken darüber gemacht, wie man zukünftigen Herausforderungen wie zum Beispiel der demographischen Entwicklung begegnen kann. Die JSG ist eine Antwort darauf. Sie soll dauerhaft spielfähige und leistungsstarke Teams hervorbringen. Ganz bewusst haben wir darauf verzichtet, auch die jüngsten Jahrgänge in die JSG aufzunehmen. Beide Vereine bemühen sich weiterhin eigenständig um die Mini-Minis, F- und E-Jugendlichen. In diesen Altersklassen wird die sportliche Basis gelegt und zudem Identifikation mit dem Stammverein geschaffen. Beide Vereine versuchen in diesem Bereich gute Arbeit zu leisten und damit wird auch der Erfolg der JSG wahrscheinlicher.
Doch natürlich bedeutet die JSG für unser Zukunftsprojekt auch Veränderungen. Unser Hesselteicher Spielkonzept, das durch aufeinander aufbauende Spielkonzeptionen in allen Mannschaften ab der C-Jugend den Übergang von der Jugend zu den Senioren vereinfachen sollte, ist bei zwei beteiligten Vereinen so nicht mehr umsetzbar. Ein großer Dank gebührt an dieser Stelle Berni Kempa, der das Spielkonzept mit entwickelte und als Hesselteicher Team-Koordinator die Trainer in den Mannschaften bei dessen Einführung unterstützt hat. Wir haben uns gemeinsam dazu entschlossen, die Fragen zu den Spielkonzeptionen im Jugendbereich an die beiden Jugendwarte der JSG, Dirk Brockmann und Andreas Wehmöller zu übergeben.
Ende 2013 hatten wir vom HSV zusammen mit Ralf Strupat die Gelegenheit, Vertretern der Sportfreunde Loxten von unserem Zukunftsprojekt und dessen Zielen zu berichten. Eine der ersten beschlossenen Maßnahmen war die Ausweitung der erfolgreichen Jugendtrainerworkshops auf beide Vereine und

die JSG. Die Unterstützung der Trainer sowie deren Aus- und Weiterbildung ist der wichtigste Baustein unseres Konzeptes. Die Trainer sind die wichtigsten Bezugspersonen der Kinder zum Verein, gute Trainer sind somit Garant einer erfolgreichen Jugendarbeit. Und damit zielen wir nicht nur auf den sportlichen Erfolg sondern insbesondere auch auf die persönliche Weiterentwicklung der Kinder und Jugendlichen ab. Um das auch in der JSG sicher zu stellen, haben wir im Anschluss einen Katalog von Standards entwickelt, den die JSG Trainer zukünftig einhalten sollen.

Jugendtrainerworkshop VI

Anfang April 2014 trafen freitags und samstags dann erstmals Trainer der Sportfreunde, der JSG sowie des HSV in der SparkassenArena zusammen, um den mittlerweile schon sechsten Jugendtrainerworkshop durchzuführen. Neben den sportlichen Inhalten wie „Systemtempogegenstoß und schnelle Mitte“, „Freilaufen in der Manndeckung“ und „Koordinationsübungen im Kinderhandball“, dankenswerter Weise demonstriert und moderiert von Michael Bohnemeier, Thilo Stinhans und Thomas Büttner, standen dieses Mal auch einige organisatorische Aspekte auf der Agenda. Zum Einen wurden am Freitagabend den anwesenden 30 Trainern die bereits erwähnten Standards vorgestellt und erläutert. Dazu gehören zum Beispiel eigentliche Selbstverständlichkeiten wie der faire Handschlag mit den Gegnern und Schiedsrichtern nach Spielende oder das Verlassen von sauberen Umkleidekabinen. Aber auch die Benennung eines Elternbeirates in allen JSG-Mannschaften soll zukünftig die Regel sein.

TeamGEIST!
Fans, bleibt am Ball
für Euren HSV!
Begeisterung.de

Um die Förderung der Zusammengehörigkeit innerhalb der JSG ging es bei der Entwicklung eines Aufwärm-Rituals. Hier war die Kreativität der Trainer gefragt, und diese enttäuschten uns nicht. Es wurde eine Choreographie samt passendem Schlachtruf entwickelt. Am Samstag hatte dann die neue weibliche D-Jugend die Ehre, dieses als erste Mannschaft einzustudieren und vorzuführen. Im Kreis gehen die Spieler klatschend aufeinander zu und klatschen sich dann zu einem dröhnenden „HE-LO - Let´s Go!“ in der Mitte ab. Wir sind sehr gespannt, bei welchen Mannschaften wir das zukünftig in den Hallen erleben dürfen.

Das mittlerweile auch zum sehr beliebten Ritual gewordene gemeinsame Frühstück am Samstag wurde wie immer perfekt von Heike Hülsberg und Kirsten Wehmöller vorbereitet und durchgeführt. Insgesamt war es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, sicher nicht die letzte ihrer Art.

Für das Projekt HSV Zukunft 2020 geht es also mit voller Kraft weiter und dafür wünschen wir uns von Euch Ideen und Anregungen und gerne auch tatkräftige Unterstützung. Aber auch wenn Ihr uns einfach ein Feedback geben wollt, seid ihr herzlich dazu eingeladen. Sprecht uns im Vorstand einfach darauf an.

HSV - Vereinskodex für Eltern

Wir, alle Eltern diskutieren niemals öffentlich Sorgen, die uns oder unser Kind beschäftigen, sondern nur intern und konstruktiv mit unserem Trainerteam, um Unruhe zu vermeiden.

Wir, alle Eltern unterlassen direkte Anweisungen während des Spiels und des Trainings und vertrauen so auf die Fähigkeiten unserer Trainer.

Wir, alle Eltern unterstützen mit Begeisterung unser Team und werden niemals einzelne Spieler für Sieg oder Niederlage verantwortlich machen.

Wir, alle Eltern akzeptieren die Entscheidungen der Trainer und mischen uns nicht in die sportlichen Angelegenheiten ein.

Wir, alle Eltern unterstützen unsere Kinder bestmöglich ohne einen ungesunden Leistungsdruck aufzubauen.

Wir, alle Eltern fördern durch bewusstes Zurückhalten die Persönlichkeit, die Selbstständigkeit und damit eine tolle persönliche Entwicklung unserer Kinder.

Wir, alle Eltern sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und verhalten uns untereinander und gegenüber Schiedsrichtern, Gegnern und anderen Zuschauern stets tolerant, respektvoll und fair.

Wir, alle Eltern dulden keinerlei Form von Diskriminierung, Rassismus, Gewalt, Beleidigung, Verunglimpfung, Beschimpfung o. Ä. und wir werden sofort einschreiten, sollte sich jemand nicht an dieses Gebot halten.

Wir, alle Eltern wissen, dass wir dazu beitragen, dass durch unser vorbildliches Verhalten unser Verein der HSV ein einzigartiger begeisternder Verein ist!

Weil der HSV-Teamgeist unschlagbar ist!

(man kann uns den Sieg nehmen – aber nie unseren Teamgeist)

Wir sind ein besonderer Verein, mit besonderen Zielen - umgesetzt durch besondere Menschen!
Das zeigen wir mit BEGEISTERUNG!

Unser Versprechen

Wir sind ein Team. Wir halten Zusammen – in guten wie in schwierigen Situationen. **Einer für Alle – Alle für Einen – und alle Zusammen!**

Wir geben unser Bestes! Unser aller Bestes! Wir kämpfen mit allen fairen Mitteln.

Wir bringen Jedem den gleichen Respekt entgegen. Jeder von uns ist ein Vorbild.

Wir zollen allen Beteiligten am Spiel die nötige Achtung und Anerkennung, egal welcher Hautfarbe, Nationalität, Religion und Geschlecht.

Wir dulden keine Provokationen. Wir lösen sie nicht aus. Und dort, wo sie auftreten, versuchen wir zu beruhigen oder zu schlichten.

Wir sind die Champions!
Einer für Alle – Alle für Einen – und alle Zusammen → HSV.

Weil der HSV-Teamgeist unschlagbar ist!

Hesselteicher Schiedsrichter und Zeitnehmer

Wieder liegen ein spannendes HSV-*Life* und eine spannende Saison vor uns. Natürlich auch für die Hesselteicher Schiedsrichter und Zeitnehmer. Zunächst aber einmal möchte ich die vergangene Saison abschließen mit meinem Dank an alle Schiris und Zeitnehmer für ihren Einsatz und geopferte Zeit. Ich weiß ja, ihr macht das gerne.

Nun aber zur Aktualität. Was hat sich verändert zwischen dem letztem HSV-*Life* und diesem? Eigentlich diesmal nur Gutes. Wir hatten bei den hauptamtlichen Schiedsrichtern keinen Abgang. Ganz im Gegenteil: Mit Julia Kroll und Vera von Ameln können wir zwei neue hoffnungsvolle Talente in der Hesselteicher Schiedsrichterfamilie begrüßen. Die beiden haben nach dem Hesselteicher Sportfest ihre Prüfung gemacht und mit Bravour bestanden. Außerdem gehört Johannes Kreft mit seinem Partner (pfeift jetzt für Bo/Di) zu den Top fünf Gespannen des Kreises Gütersloh. Als Lohn dieser Leistung sind die beiden in den Bezirk aufgestiegen und vertreten dort die Hesselteicher Farben. Da bin ich mal gespannt, wer eher in die Landesliga aufsteigt. Johannes oder die ersten Hesselteicher Damen oder Herren?

All die drei Genannten haben sich ihre ersten Meriten bei den Hesselteicher E- und D-Jugendspielen verdient. Man sieht also: diese Schule zahlt sich aus.

Aber genau hier möchte ich ansetzen. In diesem Punkt haben wir noch Luft nach oben. Nachdem ich sonntags auf dem Sportfest wieder einige Hoffnungsträger gesehen hatte, bin ich voller Zuversicht zur Jugendschiedsrichtersitzung nach Versmold gefahren. Leider wurden meine Hoffnungen nicht ganz erfüllt. Der Kreis der Teilnehmer war doch übersichtlich. Hier möchte ich nochmals Vera loben. Neben ihren hauptamtlichen Spielen hat sie sich auch noch einige E-Jugendspiele geholt. Vielen Dank dafür. Dass Dir das aber nicht zu viel wird. Deswegen hoffe ich auf der Sitzung im Januar einige neue Gesichter begrüßen zu dürfen. Schaut Euch mal ein E-Jugendspiel an und ihr werdet sehen, wie viel Spaß das machen kann. Allein schon die Penaltyregel die es nur dort gibt.

Zum Schluss noch die Info, dass wir in dieser Saison die Hesselteicher Schiedsrichter erstmals mit einem einheitlichen Dress ausstatten werden. Leider haben wir diese bei Redaktionsschluss noch nicht, so dass wir Euch kein Foto zeigen können. Werden wir aber zu gegebener Zeit auf der Homepage nachholen.

In diesem Sinne viel Spaß mit dem spannenden HSV-*Life* und viel Freude in der spannenden Saison. Bis dann!

(Armin Sieker)

Ralf Scheer
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
CASUMER STR. 4
33775 VERSMOLD
FON 05423.47 61 40
FAX 05423.47 61 41
MOBIL 0171.19 55 912
EMAIL: ralfscheer@gmx.net

Saison 2014/15

Bei den Bezirksliga-Herren hat sich das Personalgerüst leicht verändert. Mehrere jüngere Spieler sind aufgerückt und sollen den Etablierten Konkurrenz um die Stammplätze machen. Trainer Jens Großpietsch, der sich gesundheitlich gut erholt hat, rechnet in dieser Saison noch nicht damit, wieder um den Aufstieg zu spielen. Vorrangig soll es um die Entwicklung des Teams gehen und den Fans leidenschaftlicher Handball geboten werden.

Auch die 1. Damen muss einige Abgänge verkraften, geht aber dennoch optimistisch in die neue Saison. Ähnlich ist die Situation der Damen-Reserve, die aufgrund der angespannten personellen Situation sogar auf den Wiederaufstieg in die Kreisliga verzichtet hat. Aufgeschoben ist aber ja bekanntlich nicht aufgehoben und was in dieser Saison nicht möglich ist, kann vielleicht ein Ziel im nächsten Jahr sein…

Exakt dieses Ziel, nämlich den sofortigen Wiederaufstieg, setzt sich selbst die 2. Herren. Die Jungs versuchen, den »Betriebsunfall Kreisliga-Abstieg« trotz erneut großer Spielerfluktuation sofort wieder zu reparieren und ins Kreis-Oberhaus zurückzukehren. Entspannt können indes die dritten und vierten Herren der Saison entgegenblicken.

Der Einbau einiger A-Jugendlicher erfolgt in allen Teams bislang sehr vielversprechend. Die A1-Jugend der JSG hat den Aufstieg in die Landesliga geschafft. Das Trainerteam um Michael Bohnemeier hat sich selbst eine vordere Platzierung zum Ziel gesetzt.

Noch eine Liga höher spielt unsere männliche C-Jugend, die mit dem Einzug in die Vorrunde der Oberliga die höchstmögliche Klasse erreicht hat.

Insgesamt läuft die Zusammenarbeit mit Loxten auf allen Ebenen sehr gut und erfolgreich. Spieler, Trainer und Vorstand haben jeweils gut funktionierende Teams gebildet, verstehen sich als Einheit.

Die in der vergangenen Saison begonnene erfolgreiche Arbeit wird weiter fortgesetzt. Die Spielgemeinschaft wurde auf den D-Jugendbereich erweitert. Hintergrund ist hier vor allem das neue Rankingsystem des Handballkreises Gütersloh, das die Platzierungen der laufenden und der Vorsaison bewertet und nur den sechs (Mädchen) bzw. acht (Jungen) besten Teams des Kreises überhaupt ein Startrecht in der Qualifikation für eine Leistungsliga (Landes- oder Oberliga) einräumt.

Sowohl die weibliche, als auch die männliche »D« starten mit je einem Team in der Kreisliga und der 1. Kreisklasse.

Auch bei den ganz Kleinen sind wir weiterhin gut aufgestellt: Die weibliche E-Jugend ist trotz sehr vieler Abgänge erneut gut besetzt. Die männliche E-Jugend schaffte nach mehreren Jahren in dieser Sommerpokal-Runde mal wieder den Einzug in die Kreisliga.

Zur Unterstützung von Jugendwart Tim Schneider wurde Thomas Büttner für den Hesselteicher Jugendbereich gewonnen. Er trainiert zusammen mit Laura Wehmöller künftig die F-Jugend und wird die Werbung an Grundschulen und Kindergarten federführend vorantreiben.

Auch der FSJler Tim Kleine-Tebbe, den sich Hesselteich und JSG-Partner Loxten teilen, wird während seiner Tätigkeit einige Projekte umsetzen, um uns an Schulen noch bekannter zu machen und möglichst den einen oder anderen Jugendlichen für unseren Sport zu begeistern. Eine große Herausforderung bleibt leider weiterhin die Trainersuche. Hier bitten wir zukünftig um Eure verstärkte Unterstützung!

Ihre Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Das Team der
LVM-Versicherungsagentur
Rainer Hülsberg
Am Uphof 2-6
33829 Borgholzhausen
Telefon (05425) 53 80
www.huelsberg.lvm.de

Besuchen Sie uns auch bei Facebook!

LVM VERSICHERUNG

1. Damen

Spielklasse: Bezirksliga

stehend: Co-Trainer Volker Schmidt, Trainer Jens Großpietsch
hinten: Lilly Niedermowwe, Nina Hoffmeier, Alissa Eppe, Rieka Sandmann
Mitte: Patricia Temme, Katrin Hölscher, Sajma Suljevic, Ines Landgraf, Verena Wiefel, Lisa Schmidt, Maren Steinbrinker, Friederike Nolkemper.
vorne: Madeleine Niebrügge, Melanie Großekathöfer, Jessica Böggemeyer

Nach der überraschend starken vergangenen Saison (5. Platz, 22:18 Punkte, 423:359 Tore) will die 1. Damen-Mannschaft das gute Ergebnis bestätigen. Trainer Jens Großpietsch formuliert das Ziel „oben mitspielen“ für die laufende Saison. Aus dem Team verabschiedet haben sich Franzi Flottmann und Jenny Mittendorf aus gesundheitlichen Gründen. Nach erneuter Verletzung hat auch Anne Lipper aufgehört. Eva Cordes und Isabel Wenzel hören aus beruflichen Gründen auf.
Diese Abgänge sollen durch die A-Jugendlichen Lilly Niedermowwe und Rieka Sandmann kompensiert werden, die das Doppelspielrecht beantragt haben. Ines Landgraf kehrt als Standby-Spielerin zurück, ist zurzeit aber noch verletzt. Von der Reserve haben Daniela Schlichthaber und Patricia Temme die Vorbereitung mitgemacht. Danach wird entschieden, ob es für die erste Mannschaft reicht. Jens Großpietsch blickt optimistisch auf die nächste Serie: „Wir haben Lust auf die nächste erfolgreiche Saison!“
Neben der aggressiven 3-2-1-Abwehr ist das daraus resultierende Gegenstoßspiel der größte Trumpf des Teams. An den im Positionsangriff häufig fehlenden eingeübten Konzeptionen wurde in der sechswöchigen Vorbereitung besonders gefeilt und die Abläufe trainiert.

(Jens Großpietsch)

2. Damen

Spielklasse: 1. Kreisklasse

hinten: Trainer Rolf Hüllinghorst, Betreuerin Elke Karwat, Kathrin Rolf, Laura Wagemann, Annika Kattenbaum, Frederike Füllung, Rebecca Engel, Mareen Taake, Laura Wehmöller

vorne: Viktoria Fülling, Kerstin Schröder, Nadine Rolfes, Jannika Weiß, Vera von Ameln, Anke Petermann, Nina Uthmann, Eva Cordes, Sylvia Bettmann.

An anderer Stelle in diesem Heft konnten wir bereits über die Meisterschaft 2013/14 in der 1. Kreisklasse berichten. Dass diese keine Euphorie wie im Jahre 2011 auslöste, lag an der personellen Situation. Damals spielten wir die erste Kreisliga-saison mit einem 20er-Kader, was allerdings durchaus eine Herausforderung war. Da begann bereits die negative Entwicklung, die mit dem unnötigen Abstieg 2012 ihren Höhepunkt erreichte.

Auch vor der aktuellen Serie musste der Trainer erst einmal „seine Schäfchen“ zählen, um überhaupt einen Bericht abgeben zu können. Zunächst kam er dabei gerademal auf acht, nicht nur zu wenig, um beim Zählen einzuschlafen, sondern auch um eine ganze Saison durchzustehen.

Neben Annika Kattenbaum, die aus der A-Jugend hochkam, trug zu einer Entspannung der Lage bei, dass wir Frederike Fülling aus ihrer Handballpause holten und Eva Cordes‘ Abschied aus der Ersten auffingen. Auch Nadine Rolfes sagte zu, nach ihrer Babypause wieder ans Leder zu greifen. Außerdem überzeugten wir nach Saisonbeginn noch Viktoria Fülling, dass es Spaß macht, bei uns zu spielen. Trotzdem ist es für uns super wichtig, dass uns auch in diesem Jahr wieder Jugendliche mit Doppelspielrecht unterstützen. Wir zählen auf Euch!

Unsere Vorbereitung können wir bestenfalls mit „so lala“ beschreiben. Mal musste eine Einheit mangels Masse abgeblasen werden, dann lag die Beteiligung sonntags trotz Stadtfest bei 100%. Jetzt noch die Urlaubsphase im September hinter uns bringen, dann kann es losgehen. Da wir zuletzt unser Aufstiegsrecht abgaben, sind wir aktuell nicht aufstiegsberechtigt, sehen also einer völlig stressfreien Saison entgegen. Quatsch, das glaubt uns sowieso keiner! *(Rolf Hüllinghorst)*

GERLING

Metallverarbeitung & Sondermaschinenbau

Gerling GmbH
Versmolder Straße 22
33790 Halle/Westf.
Telefon (05201) 81 61- 0
Telefax (05201) 81 61- 16
www.gerling-gmbh.de
info@gerling-gmbh.de

Mechanische Bearbeitung,
Entwicklung und Herstellung
von Sondermaschinen

Gaststätte

Vahlenkamp

Siedinghausen 11
33775 Versmold
Tel. 0 54 23 / 76 11

Gesellschaftsräume bis 60 Personen • Biergarten

Speisen aller Art bei Voranmeldung,
sowie Buffets auch außer Haus.

Spezialität:
Spargel und westfälischer Pickert

Montag Ruhetag

Sparkassen-Finanzgruppe
Je größer eine Herausforderung, desto wichtiger der Teamgeist.
Stadtsparkasse Versmold
Eine eingespielte Mannschaft und ideenreiche Kombinationen, sicheres Zuspiel und präziser Abschluss – das sind entscheidende Voraussetzungen für den Erfolg. Beim Handball und ebenso bei Ihren finanziellen Einsätzen. Mit geschickten Spielzügen bringt unser erfahrenes Team Sie in aussichtsreiche Positionen und sorgt für den erfolgreichen Abschluss. Wir sind jederzeit anspielbereit für Ihre Wünsche. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

1. Herren

Spielklasse: Bezirksliga

hinten: Trainer Jens Großpietsch, Carsten Grüntkemeier, Sebastian Koch, Patrick Bettmann, René Schneider, Michael Möhlmann, Matz Lipper, André Mennecke, Betreuer Tobias Beckmann
vorne: Jan Wagemann, Jannik Mittendorf, Oliver Lünstroth, Matthias Höppner, Bastian Latussek, Alexander Koch, Christopher Klekamp, Kevin Stöwe
es fehlen: Patrick Grüntkemeier, Andreas Kattenbaum, Fitnesstrainer Thomas Büttner

Liebe Handballfreunde,
die letzte Saison hatte einmal mehr alles zu bieten. Von miserablen Leistungen auf Kreisklassenniveau wie bei den Spielen in Warendorf (19:31) und bei Spenge II (17:25) bis hin zu herausragenden Spielen wie das 45:27 gegen Harsewinkel II oder der Rückspielsieg gegen den späteren Staffelsieger aus Warendorf (36:32). In einer mehr als ausgeglichenen Liga hielten wir uns immer mal wieder auf dem Platz an der Sonne auf und hatten bis zum Schluss die Chance aufzusteigen. Doch trotz eines souveränen 24:18 gegen Rietberg-Mastholte, die als punktgleicher Tabellenvierter ebenfalls mit Aufstiegschancen angereist waren, sprang am Ende „nur“ der dritte Platz heraus.
Nach so einer erfolgreichen Saison sollten wir mit guten Vorzeichen den Start der neuen Serie anpeilen. Das ist jedoch weit gefehlt. Trainer Jens Großpietsch erlitt kurz vor Serienende einen glücklicherweise nur leichten Schlaganfall fiel damit bis zu den Sommerferien aus. Um ihn etwas in der neuen Serie zu entlasten stoßen Thomas Büttner als Fitnesstrainer und Tobias »Carla« Beckmann als Betreuer neu zum Team.
Um der schlechter werdenden Trainingsbeteiligung zu entgegnen, wurde der Kader deutlich vergrößert. Zur Mannschaft stießen mehrere Spieler aus der Zweiten und der A-Jugend, um den „Etablierten“ Feuer zu machen und den Konkurrenzkampf um die Kaderplätze zu erhöhen.
Leider wird uns dabei mit Carsten Grüntkemeier ein Schlüsselspieler nach seinem Kreuzbandriss mehrere Monate fehlen, an dieser Stelle „Gute Besserung Casi“!
Die Entwicklung jedes Einzelnen und der Mannschaft stehen in dieser Saison im Vordergrund, um auch in den Folgejahren erfolgreichen Handball oberhalb der Kreisliga zu spielen. Packen wir es gemeinsam an! *(Chris Klekamp - Kapitän)*

Flotter 3er!
Natürlich, spritzig und lecker: Unsere neuen NaturRadler und das prickelnde Weizen Alkoholfrei. Jetzt probieren!
Hohenfelder Weizen Alkoholfrei
Wo die Biere noch „Seele" haben
Hohenfelder Weizen
Hefeweizen · naturtrüb
Alkoholfrei
Hohenfelder Privat-Brauerei
33449 Langenberg / Westfalen
HOHENFELDER
Natur Radler
BIERMISCHGETRÄNK
HOHENFELDER PILSENER MIT NATÜRLICHEM ZITRONENSAFT
Alkoholfrei
HOHENFELDER
Natur Radler
Alkoholfrei
BIERMISCHGETRÄNK
ALKOHOLFREIES HOHENFELDER PILS MIT NATÜRLICHEM ZITRONENSAFT

2. Herren

Spielklasse: 1. Kreisklasse

hinten: Daniel Bettmann, Jannik Gommer, Timo Lipper, Max Maschmann, Nils Pohlmann, Lars Ziepelmeyer
Mitte: Dennis Birkenhäger, Andre Marks, Dominik Niebrügge, Chris Möhlmann, Michael Schaldach, Trainer Michael Bohnemeier
vorne: Lukas Hoffmeier, Sören Twelkemeier, Felix Frerich, Johannes Kreft, Betreuer Gerd Twelkemeier
es fehlen: Felix Appelbaum, Lennart Hoffmann, Standby Thomas Büttner, Zeitnehmer Rüdiger Kottmeyer

Nach dem denkbar ungünstig laufenden Saisonfinale 2013/14 standen wir als Absteiger fest und mussten den schweren Schritt Richtung 1. Kreisklasse antreten. Als Hauptgrund für den Abstieg mache ich das wechselnde Personalkonstrukt verantwortlich:
Acht Spieler mussten wir nach oben oder unten abgeben und konnten uns nicht adäquat verstärken. Ich muss mich erst noch damit anfreunden, dass die 2. Herren eine Art Durchgangsstation für viele ist und dass man nie zwei Jahre am Stück mit der identischen Mannschaft arbeiten kann.
Das gleiche Schicksal ereilt uns wohl auch wieder in dieser Saison: Vier Spieler (Holland-Moritz, T. Gommer, Jankowski, Reimus) wechseln aus privaten oder sportlichen Gründen den Verein. Zudem werden wir noch drei Spieler (Schneider, Mittendorf, M. Lipper) an unsere Erste abgeben müssen. Zudem rückt Sören Twelkemeier in den Perspektivkader der Ersten, sprich er wird punktuell am Training der Bezirksligamannschaft teilnehmen, aber vorerst in der zweiten Mannschaft zum Einsatz kommen. Somit muss ich erneut sieben Spieler ersetzen… alles nachvollziehbar, aber für einen Trainer echt der Horror!
Wir werden dennoch eine Mannschaft ins Rennen schicken, die das erklärte Ziel Wiederaufstieg realisieren kann – vorausgesetzt, ich kann die Mannschaft noch auf 1-2 Positionen verstärken.
Beim Blick auf den Vorbereitungsplan kann man nicht erkennen, dass wir in der 1. Kreisklasse spielen: Mit drei Einheiten in der Woche plus 1-2 Spielen am Wochenende und dies sieben Wochen lang arbeiten wir am Ziel „Aufstieg“ wohl genauso hart, wie manch Bezirks- oder Landesligist! Bei einem „Team-Day“ in der 2. Vorbereitung haben wir uns noch einmal eingeschworen. Dies dient auf jeden Fall dem Mannschaftsgefüge und ist eine angenehme Abwechslung zu den schweißtreibenden Abenden auf dem Sportplatz, im Sand und der Sporthalle. Als Konkurrenten für den Aufstieg sehe ich Wiedenbrück, Lippstadt, Rietberg/Mastholte und Bockhorst/Dissen. Es grüßt die Reserve!

(Michael Bohnemeier)

3. Herren

Spielklasse: 2. Kreisklasse

hinten: Trainer Ralph Ventker, Kai Hoffmann, Tobias Esselbrügge, Sebastian Hantke, Till Sandmann, Nils Dauer, Jan Dauer
vorne: André Uthmann, Jochen Strieckmann, Sascha Böggemeyer, Volker Pisching (4.), Henning Wiefel
es fehlen: Tobias Beckmann, Dennis Cosfeld, Christoph Lipper, Roland Pötting, Max Maschmann, Florian Perstrup

Gerne nehme ich den vorletzten Satz aus HSV-*Life* 2013 auf. Der Spaß innerhalb der Mannschaft wird großgeschrieben. Durch einen Aufruf während der letzten Jahreshauptversammlung ("Wir brauchen einen Organisator auf der Bank") stieß ich kurz nach Abschluss der ersten Saisonhälfte zum Team. Schon zu diesem Zeitpunkt war klar, der Klassenerhalt ist kein Thema. Das Team – Jugend forscht und Altinternationale – war zwar bunt gemischt, hat aber ein Riesenpotenzial gerade aufgrund dieser Zusammenstellung. Jugendliche Unbekümmertheit und Risikobereitschaft, jahrelange Erfahrung, hohe Laufbereitschaft, eine vorbildliche kämpferische Einstellung, machen ein gutes Team aus – alles Hesselteicher Tugenden. Natürlich ging auch mal ein Spiel verloren, aber wir sind nie aus der Halle geschossen worden, sondern haben selbst das eine oder andere Highlight gesetzt. Besonders gern erinnere ich mich noch an das Spiel gegen Versmold III, die durch Dieter Schürmann verstärkt, klarer Favorit waren. Kenner wissen, was passieren kann, wenn Schürmann, Kahofer und Hein mal richtig ins Rollen kommen. Aber Kompliment an die Mannschaft, die im wahrsten Sinne des Wortes dagegengehalten hat und mit einem hochverdienten 38:28-Sieg den Versmoldern das Wochenende versaute. Mit dem 6. Platz und einem Torverhältnis von 617:630 haben wir das Saisonziel erfüllt und sind unseren eigenen Ansprüchen gerecht geworden.

Für die neue Saison erhoffe ich mir eine etwas bessere Trainingsbeteiligung, dass die Stimmung im Team weiter so bleibt und die ein oder andere Überraschung.

Nach meinem jetzigen Kenntnisstand, werden Torwart Sebastian Spellmann (A-Jugend) und Allzweckwaffe Chris Möhlmann (Reserve) das Team verlassen. Auch im Namen der Mannschaft: Wir wünschen Euch viel Erfolg und es ist jederzeit ein Platz für Euch bei uns frei. Allen anderen, die uns während der Saison unterstützt haben und ich jetzt nicht namentlich erwähnt habe, sei es Spieler oder Zeitnehmer: DANKE Ihr seid ein Teil der Dritten!

(Ralph Ventker)

4. Herren

Spielklasse: 3. Kreisklasse 1

In der abgelaufenen Saison belegte die 4. Herren einen einstelligen Tabellenplatz zum Ende. Mit acht gemeldeten Mannschaften war das erste Ziel schon vor dem ersten Spiel erreicht. Da nur acht Mannschaften in der Klasse vertreten waren, legte man vom Kreis hier eine 1,5 Runde als Vorlage zum Spielplan, so ergab sich, dass wir gegen jeden Gegner drei Mal spielen mussten. Das erste Spiel gegen die HSG Bockhorst/Dissen 2 ging nach zwischenzeitlicher deutlicher Führung leider mit 19:20 verloren, somit starteten wir mit einem Negativerlebnis in die neue Serie. Unseren ersten Sieg gab es erst am 4. Spieltag, mit einem „dreckigen“ 26:25 gegen die sympathische Truppe vom Wertherberg. Auch nach Steinhagen sind wir gerne gefahren, immer eine volle Bank auch Sonntagmorgens um 9:30 Uhr und von drei Auftritten am Cronsbach zwei siegreich beendet.

Einzig gegen die Spvg. Steinhagen 5 mit zwei Siegen in drei Spielen und den Nachbarn der HSG Bockhorst/Dissen nach Toren +4 ist unsere Gesamtwertung aus jeweils drei Spielen positiv. Am Ende hatten wir 9:33 Punkte und 453:655 Tore.

Positiv war in jedem Fall der große Kader auch durch die Unterstützung aus der A-Jugend, sowie die letztmalig zugelassene U21-Regelung für den Kreisspielbetrieb.

Für die neue Saison haben wir wieder eine Mannschaft gemeldet und ich denke, dass wir auch in der neuen Serie immer eine volle Bank haben werden. Wünschenswert wäre es, dass wir ein wenig mehr Kontinuität in die Mannschaft bekommen würden und nicht immer in einer anderen Formation gespielt wird.

Oberstes Ziel – bei allem Ehrgeiz – ist aber, dass alle Spaß haben müssen und das alle gesund und fit bleiben.

(Eckhard Rädel)

weibliche A-Jugend

Spielklasse: Kreisliga

hinten: Trainer Henning Hollmann, Rieka Sandmann, Rebecca Engel, Denise Wiese, Laura Wehmöller, Annalena Stolte, Jasmin Pham, Trainer Hartmut Stolte

vorne: Patricia Temme (unsere ständige Trainingsbegleiterin), Lea Seeberg, Sajma Suljevic, Jannica Weiß, Lilly Niedermowwe, Betreuerin Christine Seeberg

es fehlen: Daria Janikowski und Emmi Kuchenbecker

Im ersten Jahr der neu gebildeten JSG haben sich die Mädels super verstanden und sind gut zusammengewachsen. Wir erreichten einen stolzen 3. Platz. Schade, dass nach nur einer Saison Jessica Böggemeyer, Leonie Jostschulte, Annika Kattenbaum und Patricia Temme jetzt bei den Damen in Hesselteich und Sarah Seeberg in Loxten spielen.

Zum bestehenden Team stießen Lilly Niedermowwe, Rieka Sandmann, Lea Seeberg, Annalena Stolte und Denise Wiese aus der B. Außerdem steht nach einem Amerikajahr Emmi Kuchenbecker wieder zur Verfügung, so dass wir ein Team mit zwölf Spielerinnen haben. Unser Trainerteam besteht in diesem Jahr aus Henning Hollmann und Hartmut Stolte.

Seit Ostern bereiteten wir uns im Training auf die Oberliga-Qualifikation vor, die Ende April bis Anfang Mai stattfand. Die Mädels zeichneten sich dabei durch ihren Kampfgeist aus. Deshalb holten wir auch gegen vermeintlich stärkere Gegner, z. B. gegen HSG Union ‘92 Halle, erneut einen Punkt. Die Abwehr stand in weiten Teilen super gut, nur im Angriff muss sich die Mannschaft noch verbessern. Außerdem lässt die Kondition noch etwas zu wünschen übrig. Deshalb steht jetzt viel Lauftraining an. Wir erreichten den 5. Platz, so dass wir uns auch in diesem Jahr in der Kreisliga wiederfinden.

In den Sommerferien wurde zu den Trainingszeiten gejoggt und versucht, das Sportabzeichen zu erlangen. Im Sommer nahmen wir beim Hesselteich-Turnier teil. Beim alljährlichen Pfingstturnier in Volkmarshausen konnten Teile der Mannschaft mit Unterstützung von Mädels aus der B den 1. Platz holen. Hier kam auch der Spaß natürlich nicht zu kurz. Und auch beim Beach-Turnier in Hörste mit vier Mannschaften haben sich die Mädels den 1. Platz geholt.

Auf jeden Fall werden wir wieder auf unseren guten Mannschaftszusammenhalt setzen und bestimmt jede Menge Spaß haben. *(Christine Seeberg)*

- Heizöl Standard
- Super Heizöl ecotherm
- Heizöl schwefelfrei
- Biodiesel
- Kraftstoffe
- Autogas - LPG
- Kohlen
- Schmierstoffe aller Art
- Industriegase
- Tanken „rund um die Uhr" auch mit EC-Karte

RAL GÜTEZEICHEN Energiehandel

Münsterstraße 37 · 33775 Versmold · Telefon 05423 94060
www.schrewe-mineraloele.de

männliche A1-Jugend

Spielklasse: Landesliga

hinten: Trainer Michael Bohnemeier, Andreas Kattenbaum, Jonas Mittendorf, Käptn Amar Nisic, Tim Kleine-Tebbe, Jannik Fromme, Yannik Mithöfer, Kevin Stöwe

vorne: Louis Kleinebecker, Niklas Menke, Tobias Hauke, Sebastian Spellmann, Jonas Ehrenbrink, Tim-Oliver Wollschläger es fehlen: Trainer Ralf Stinhans und Lukas Diekmann

Schnell konnte man erkennen, welches Potential in der Mannschaft steckt und so war die Aufgabe des Trainerstabs, die Mannschaft in einer elfwöchigen Vorbereitung für die Aufstiegsrunde vorzubereiten. In dieser besagten Quali wurden wir lediglich gegen Verl und Steinhagen gefordert und fuhren am Ende einen souveränen 2. Platz ein, der uns in dem weiteren Turnier über Kreis „Heimrecht“ bescherte. Dieses Turnier zur Oberliga-Qualifikation beendeten wir völlig verdient in der heimischen SparkassenArena mit dem 1. Platz und hatten am Ende nach den Spielen gegen Rödinghausen, Kattenvenne, Warendorf, Augustdorf/Hövelhof und Hiltrup 10:0 Punkte und eine Tordifferenz von +65.

In der weiteren Qualifikation für die Oberliga ging es dann für uns nach Verl, wo wir gegen den heimischen TV und die Mannschaft aus Oberlübbe unser Können unter Beweis stellen mussten. Jetzt galt es, mindestens Platz zwei zu ergattern, um eine Woche später alles klar machen zu können. Oberlübbe konnten wir mit 34:23 deutlich bezwingen aber gegen den TV Verl mussten wir wie auch schon in der Kreisquali dem Gegner gratulieren. Dass wir in dieser Begegnung zehn Zeitstrafen gegen uns hatten und der TV keine einzige, lassen wir mal dahin gestellt.

Eine Woche später kam es dann in Bielefeld gegen Altenhagen-Heepen und GWD Minden zum Showdown. Das Ergebnis gegen Verl wurde mitgenommen und so stand für uns fest, einen der zwei Gegner müssen wir hinter uns lassen, um das Oberligaticket zu sichern. Leider hatten unsere Gegner nicht nur große Namen, sie brachten auch ein beachtliches Repertoire an Spielintelligenz auf die Platte. So steht am Ende hinter einer schier unendlich dauernden Qualifikation für uns die LANDESLIGA unter dem Strich.

Alles in Allem bin ich mit dem bisherigen Verlauf mehr als zufrieden. Die Spieler halten auch trotz vier bis fünf Einheiten pro Woche noch zur Stange und ganz wichtig: man kann die Lernbereitschaft der Spieler förmlich spüren. Bleiben wir von Verletzungen verschont, garantiere ich ein Abschneiden unter den ersten vier! *(Bohne)*

männliche A2-Jugend

Spielklasse: Kreisklasse

Diese Saison wird es zusätzlich zur A1, welche in der Landesliga spielen wird, auch eine „Zweite“ geben. Ziel ist es, allen Spielern dieser Altersklasse eine Möglichkeit zum Spielen zu geben, auch denen, die nicht im Kader der A1 stehen. Im Kern besteht die Mannschaft aus 4 A-Jugendlichen. Um eine spielfähige Mannschaft zu haben sind, die vier auf Hilfe angewiesen. Zu den Spielen wird die Mannschaft mit B-Jugendlichen aufgefüllt, da es nur eine B gibt und auch hier somit gewährleistet werden kann, dass alle Spielanteile bekommen können. In Folge dessen wird es keine B2 geben. Vorteilhaft für dieses Vorhaben ist es, dass diese Saison zum ersten Mal in einer A-Jugend Kreisklasse gespielt wird, in der die A2 antritt. Für diese Liga sollten auch die B-Jugendlichen die körperlichen Voraussetzungen mitbringen. Trainiert wird zweimal in der Woche jeweils einmal mit der B1 und A1. Betreut wird das Team von Jan-Frederik Froböse und Patrick Dreger.

Kader: Niclas Isringhausen, Tim Wollschläger, Louis Kleinebecker, Robin Wittig (fest), Sebastian Brockmeyer, Benedikt Rohde (teilweise; wegen Studium und Ausbildung eingeschränkt)

PROFISERVICE
WERKSTATT
AUTOHAUS
RÜHENHOLL GmbH
Profi Service in Versmold
Rothenfelder Straße 17
33775 Versmold
Telefon (05423) 930047

weibliche B1-Jugend

Spielklasse: Kreisliga

hinten: Trainer Michael Möhlmann, Trainer Bastian Latussek, Alina Paul, Tanee Geisler, Lena Wehmöller, Trainer Andreas Wehmöller
vorne: Marie Temme, Alicia Fahrenwald, Julia Strickling, Maren Weiß, Vera von Ameln, Josie Knemeyer, Emely Schewe
es fehlen: Doreen Baganz, Marisa Uhlmann, Malin Würriehausen

Die C1 erreichte in der abgelaufenen Serie die Endrunde der Oberliga Westfalen. Für die Kinder war das ein toller Erfolg, eine wertvolle Erfahrung, aber auch der Umgang mit recht hohen Niederlagen. Am Ende erreichten wir einen guten 5. Platz in Westfalen. Konstatieren mussten wir allerdings auch, dass wir gegen Gegner wie BVB Borussia Dortmund und HSG Schwerte-Westhofen, deren Spielerinnen bereits im Alter von 14 Jahren drei Mal pro Woche trainieren und dazu noch einmal ins Fitnessstudio gehen, nichts ausrichten können. Dennoch hat sich die JSG Hesselteich-Loxten hier im Duell mit den Besten in Westfalen gut geschlagen!

Die neue B1 besteht im Wesentlichen aus der letztjährigen C-Jugend-Oberliga-Mannschaft. Dazu kommen mit Vera von Ameln, Malin Würriehausen und Marisa Uhlmann drei gut ausgebildete Spielerinnen. Deren ehrgeizige Einstellung wird der Mannschaft gut tun. So ging die von Michael Möhlmann, Bastian Lattussek und Andreas Wehmöller trainierte Mannschaft in die Aufstiegsspiele zur Oberliga.

Als jetzt ganz junge Mannschaft rechneten wir uns aber dennoch auch in der älteren B-Jugend Chancen auf eine erneute Qualifikation für die Oberliga-Vorrunde aus. Die Hürde auf Kreisebene nahmen wir noch recht souverän, das Turnier auf Bezirksebene verlief jedoch enttäuschend. Bereits in der ersten Runde verloren wir alle drei Spiele gegen Minden/Nord, Halle und Hüllhorst. Besonders die Niederlage gegen Hüllhorst schmerzt schon – die müssen wir einfach schlagen. Doch an diesem Sonntagmorgen fanden wir einfach nicht zu unserer gewohnten Form.

Nun treten wir in der Serie 2014/15 in der Kreisliga des Handballkreises Gütersloh an. Hier haben wir uns die Kreismeisterschaft als Ziel gesetzt.

Im Sommer ließen wir es etwas ruhiger angehen: In der Halle nahmen wir nur noch ein Mal wöchentlich das Training wahr, die andere Einheit absolvierten wir auf dem Hesselteicher Beach. Weiterhin nahmen wir an den Turnieren in Hörste und Hesselteich teil. Nach den Ferien begann die Vorbereitung auf die Serie. Neben der Entwicklung an den individuellen Fähigkeiten der Spielerinnen wurde vor allem an der offensiven Deckung, sowie am Tempospiel nach Ballgewinnen gearbeitet. Auch wenn es mit dem Aufstieg nicht geklappt hat – wir freuen uns auf die Serie 2014/15 in der Kreisliga!

Landtischlerei Niedermowwe

… mit Holz und Verstand nach Maß

Tischlermeister
Holger Niedermowwe
Mowwen Höfe 1
33775 Versmold-Hesselteich

Telefon: 0 54 23 / 47 28 17
Mobil: 01 76 / 83 28 80 37
E-Mail: hniedermowwe@t-online.de
www.landtischlerei-niedermowwe.de

- Möbelbau
- Haus- und Zimmertüren
- Holz- und Kunststofffenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Insektenschutz
- Reparaturen
- Bestattungen

Formen mit System.

- Gewindefittings und Rohr-Kaltumformungen
- Fertigung von Norm- und Sonderteilen
- Grosse Erfahrung gepaart mit Schweizer Präzision
- Effiziente Neuentwicklungen
- Hohe Lieferbereitschaft
- ISO-zertifiziert

BURAG
Rohrumformungen

burag.ch

UNIORG

SAP® Unternehmenslösungen

vom Weltmarktführer aus Ihrer Region

- **Einführung und Optimierung für alle Unternehmensgrößen**
  - SAP® Business Suite
  - SAP® Business All-in-One
  - SAP® Business ByDesign
  - SAP® Business One
- **Ihr Ansprechpartner**
  - Hans-Peter Kreft, Versmold
  - Telefon: +49 171 6424826
  - E-Mail: hp.kreft@uniorg.de

SAP Gold Partner

UNIORG Gruppe ▪ Lissaboner Allee 6 ▪ 44269 Dortmund
Telefon: +49 231 9497-0 ▪ Telefax: +49 231 9497-199
E-Mail: info@uniorg.de ▪ Internet: http://www.uniorg.de

weibliche B2-Jugend

Spielklasse: 1. Kreisklasse

hinten: Trainer Sören Twelkemeier, Kimberly Hoffmann, Marie Temme, Julia Lüker, Julia Kroll, Vivian Sieker, Katarina Stanojevic, Trainer Johannes Kreft

vorne: Fiona Schulte in den Bäumen, Marie Herkströter, Marie-Chantal Hülsberg, Celina Klack, Merle Leimkühler, Laura Schönbeck

Mit dem wohl jüngsten Trainergespann des Vereins gehen wir in diese Saison. Da der zuerst vorgesehene Coach Dirk Engler (trainiert jetzt Loxtens Damen / die Red.) die Mannschaft aus zeitlichen Gründen leider nicht weiter trainieren konnte, brauchten wir schnellen Ersatz. Weil der eigentlich eingeplante Betreuer Sören Twelkemeier das Team schlecht alleine trainieren konnte, kam Johannes Kreft ins Spiel. Weil er schon in der vergangenen Saison viele Spielerinnen in der C-Jugend trainiert hat und sie dadurch sehr gut in ihrem Können beurteilen und einschätzen konnte, brachte er viel Erfahrung mit. Die beiden jungen Trainer hoffen, durch ihre junge und dynamische Art viel mit den Mädels zu erreichen.

Auch das Team ist eines der jüngeren in der Liga, denn abgesehen von Marie Temme und Julia Kroll besteht die gesamte Mannschaft aus der letztjährigen C-Jugend und muss sich daher erst einmal an die mögliche 6:0-Abwehr in der B-Jugend gewöhnen. Nach den ersten Testspielen wurde uns bereits aufgezeigt, dass wir im Angriff noch mehr Ideen entwickeln müssen und auch in der teilweise schon recht guten Abwehrarbeit könnten wir noch ein paar Dinge verbessern, um in der Kreisklasse oben ein Wort mitzureden.

Auch wenn es häufig beim Training etwas chaotisch läuft und nicht immer die größte Motivation herrscht, kriegen auch wir durch etwas Konzentration eine Passübung oder einen neuen Spielzug hin. Neben dem sportlichen Erfolg wollen wir natürlich, dass der Teamgeist noch weiter wächst, jede sich in der kommenden Spielzeit verbessert, sich in der Mannschaft wohl fühlt und natürlich den Spaß am Handball beibehält.

männliche B-Jugend

Spielklasse: Kreisliga

hinten: Trainer Lars Ziepelmeyer, Justin Kath, Moritz Stieler, Jannes Ruwisch, Janis von Ameln, Lucas Steinbicker, Trainer Thilo Stinhans
vorne: Yannik Ruschhaupt, Fabian Schmelz, Niels Möhlmann, Jonas Klinksiek, Julian Uhlenbusch
es fehlen: Niklas Menke, Felix Eggert

Die meisten Spieler aus dem Landesliga-Kader des Vorjahres sind in die A-Jugend gewechselt. Dennoch haben wir es geschafft, eine schlagkräftige Mannschaft zusammen zu stellen. Die Qualifikationsrunde auf Kreisebene hat für uns sehr gut begonnen. Nach dem ersten Turnier standen wir auf dem 1. Platz. Leider konnten wir die guten Ansätze bei den nachfolgenden Turnieren nicht wie gewünscht umsetzen. Gegen die Mannschaft aus Harsewinkel (Oberliga) hatten wir keine Chance. Auch Werther und Hörste waren sehr stark. Hier war der Unterschied jedoch nicht so deutlich, verloren haben wir trotzdem. Der 5. Platz in der Kreisqualifikation berechtigte uns zur Teilnahme an dem nächsten Turnier in der Qualifikation. Durch die Verletzungen von Julian Uhlenbusch, Niels Möhlmann, sowie der Abwesenheit von Janis von Ameln und Felix Eggert durch schulische Veranstaltungen hatten wir es sehr schwer. Die Spiele bei dem Turnier in Ochtrup haben wir leider alle in den letzten Minuten verloren. Obwohl alle verbliebenen Spieler vorbildlichen Einsatz gezeigt haben, machten sich mit zunehmender Spieldauer die fehlenden Alternativen und der körperliche Unterschied bemerkbar. Besonders Justin Kath und Lucas Steinbicker hatten bei diesem Turnier einen „Sahne-Tag“ erwischt und konnten glänzen. Die extra für diese veränderte Personalsituation einstudierte 4:2-Deckung funktionierte überwiegend gut und hat die anderen Mannschaften häufig vor Probleme gestellt.

Nun spielen wir leider nur in der Kreisliga, aber auch hier erwartet uns eine spannende Aufgabe. Können wir hier unser Potential abrufen, sollte eine Platzierung im oberen Tabellendrittel möglich sein. Thilo und Lars sorgen dafür, dass den Jungs nie langweilig wird. Beach, Parkbad, Stadtpark und Sporthalle bieten hier genügend Möglichkeiten und Abwechslung. Wir freuen uns auf die neue Saison.

(Ralf Klinksiek / Trainer-Team)

weibliche C-Jugend

Spielklasse: Kreisliga

hinten: Trainerin Laura Wagemann, Luna Karklis, Madita Hardiek, Charlotte Kreft, Lilli Mittermeier, Lena Hoffmann, Annika Frank, Trainer Johannes Kreft
vorne: Celine Kroll, Lea Vahrenhorst, Selina Schnur, Paula Voß, Lexi Eppe, Michelle Warm
es fehlen: Miriam Hülsberg und Pauline Ristau

Aus drei Mannschaften des Vorjahres wurde in dieser Saison ein Team mit 14 Spielerinnen.14 Spielerinnen – puhhh! Das ist ganz schön viel wenn man bedenkt, dass alle in der letzten Saison maximal zu zehnt in ihrer Mannschaft waren und daher ganz viele Spielanteile hatten. Daher gilt es in dieser Saison besonders die Waage zwischen ausgeglichenen, gerecht verteilten Spielanteilen und leistungsgerechtem Einsatz zu finden, um auch mal Punkte zu holen.

Apropos Punkte, die werden in dieser Saison ganz wichtig für uns sein, denn diese Mannschaft wird in diesem Jahr in der Kreisliga auf Punktejagd gehen – obwohl der Jahrgang in den vergangenen Jahren immer Kreisklasse gespielt hat. In der letzten Saison belegten die C2 und C3 dort beide einen Platz im Mittelfeld. Höhepunkte der Saison waren natürlich die Derbys gegeneinander, bei denen alle Mädels alles gaben und keiner sich für etwas zu schade war. Besonders spannend war das zweite Derby, denn hier gewann die C2 das Spiel ganz knapp mit nur einem Tor. Nach der Saison gab es dann einen schönen Saisonabschluss. Die C3 ging Wasserskifahren mit anschließendem Grillen, Zelten und Stockbrot backen. Ein toller Tag für alle Beteiligten!

Die Mannschaft setzt sich aus der letztjährigen C2 und C3, sowie den beiden D-Jugenden von Hesselteich und Loxten zusammen. Das hört sich zwar nach viel Gewusel an, doch die meisten Mädels haben in den vergangenen Jahren schon mal miteinander gespielt – so ging das aneinander Gewöhnen auch schnell.

In den Trainingseinheiten zeigten viele Spielerinnen schon positive Entwicklungen und setzen den Trend aus der vergangenen Saison fort. In den ersten Turnieren zeigten sich bereits erste Erfolge: In Volkmarshausen und Steinhagen sicherten sich unsere Mädels jeweils den 2. Platz. Auch beim Feuerwehrwehrlauf konnte unsere Mannschaft beim 6km-Lauf Dritter in der Versmolder Damenwertung werden.

(Laura Wagemann)

männliche C1-Jugend

Spielklasse: Oberliga

hinten: Betreuer Olaf Weber, Pascal Temme, Linus Stieler, Titus Wagemann, Aaron von Ameln, Jan-Lukas Temme, Betreuer Constantin Samu
vorne: Trainer Michael Kleine-Tebbe, Sergiu Samu, Rene Weber, Lars Grosseknetter, Jost Wilfer, Trainer Dirk Brockmann
es fehlt: Jonas Reichelt

Die C-Jugend hat sich in einem wahren Qualifikationsmarathon für die Oberliga Vorrunde qualifiziert. Damit spielt die Mannschaft in der höchsten Spielklasse!
Am 3. Mai begann das Projekt Aufstieg mit der Quali auf Kreisebene. Durch das neue Rankingverfahren des HK Gütersloh durften die besten acht Mannschaften teilnehmen. Wir belegten hier am Ende Rang drei und verpassten die direkte Qualifikation zur Oberliga nur durch das Torverhältnis. Erfreulich waren unsere starken Spiele gegen die favorisierten Mannschaften aus Wiedenbrück (14:14) und Bo/Di-Vers (18:15). Nun ging das Ausscheidungsverfahren überkreislich weiter. Die auf Kreisebene dritt- und viertplatzierten Mannschaften der sechs Handballkreise des Bezirkes Nord wurden in zwei Sechsergruppen zusammengefasst, aus dem die jeweils zwei besten Mannschaften den direkten Aufstieg erreichten.
Im ersten Turnier mussten wir Möllbergen/Barkhausen und Ausrichter Brake den Vortritt lassen. Durch unseren dritten Platz konnten wir uns aber die Ausrichtung des letzten Turnieres sichern.
Im Turnier mit drei Mannschaften musste der zweite Platz belegt werden. Der Erfolg im ersten Spiel gegen die JSG Handball Detmold sicherte genau diesen Platz und die Niederlage gegen den ebenfalls qualifizierten Ortsnachbarn Bo/Di-Vers fiel nicht mehr ins Gewicht.
In der Oberliga Vorrunde wollen wir den einen oder anderen Punkt ergattern. Dies wird sicherlich kein leichtes Unterfangen. Doch die Erfahrung, die Mannschaft und Spieler sammeln können, ist nicht mit Punkten aufzuwiegen. Durch die zu erwartenden Niederlagen darf sich die Mannschaft nicht entmutigen lassen, sondern wächst hoffentlich mit der Aufgabe.
Insgesamt verfügen wir in diesem Altersbereich über eine ausgeglichene Mannschaft, in der jeder Spieler Torgefahr ausstrahlt. Unsere fünf Linkshänder sorgen für manch interessante Aufstellung ;-)

- Wurst- und Schinkenspezialitäten
- Rind- und Schweinefleisch
- BIOPARK – ökologische Landwirtschaft
- Deutsches Frischgeflügel und KIKOK-Maishähnchen
- Käsespezialitäten
- Thekensalate
- Albgold-Teigwaren und Zubehör
- Feinkost

NAGEL
Genuß ist unterwegs

Rolf Nagel GmbH
Bismarckstraße 6 • 33775 Versmold
Tel.: 0 54 23/94 66-0 • Fax: 0 54 23/94 66 66
www.rolfnagel.de

Sicherer Genuss kommt aus Ihrer Fleischerei!

Reinert's
Hof-Fleischerei

Frischer geht's nicht!

- großes Frischesortiment hausgemachter Produkte
- wöchentlich wechselnde Angebote
- umfangreiche Auswahl an saisonalen Spezialitäten

Reinert's Hof-Fleischerei • Mittel-Loxten 45 • 33775 Versmold
Tel. 05423 966-401 • Fax 05423 966-130 • www.reinert.de

Mo. - Mi. 10:00 bis 18:00 Uhr • Do. - Fr. 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 8:00 bis 12:00 Uhr

FRISCH KALT FLÜSSIG

DIE GANZE LEBENSMITTELVIELFALT
IN EINER LIEFERUNG

NAGEL-GROUP

... and it's possible.

Als einer der führenden Spezialisten für Lebensmittellogistik in Europa gewährleisten wir Ihnen optimalen Transport für alle Ihre Produkte – bedarfsgerechte Logistik in jedem Temperaturbereich. Kontaktieren Sie uns für Ihre verlässliche Lösung aus einer Hand:

Kraftverkehr Nagel GmbH & Co. KG
D-33829 Borgholzhausen · Tel. +49 (0) 54 25 I 93 20-0
E-Mail: borgholzhausen@nagel-group.com
www.nagel-group.com

männliche C2-Jugend

Spielklasse: Kreisklasse

hinten: Betreuer Konstantin Samu, Jannis Brotbeck, Max Lüer, Jonas Fiener, Lars Wesseln, Betreuer Olaf Weber

vorne: Trainer Dirk Brockmann, Jannik Grube, Justin Godejohan, Norman Temme, Daniel Knehans, Fabian Popke, Trainer Michael Kleine-Tebbe

Unsere C2-Jugend wird wie alle Mannschaften im Jugendbereich ein komplett neues Gesicht bekommen. Einige Spieler wechseln in die nächste Jahrgangsstufe, andere werden im nächsten Jahr in der C1 eingesetzt. Die Lücken werden durch die Nachrücker aus der D-Jugend (sechs Spieler) und durch unsere beiden Neulinge bzw. Wiedereinsteiger aufgefüllt.
Im letzten Jahr konnte die Mannschaft überraschen: Das Team überzeugte mit einem guten Zusammenspiel und dem nötigen Kampfgeist. In der Endabrechnung stand ein toller 4. Platz unter zwölf Mannschaften in der Kreisklasse.
Eine ähnliche Platzierung in der gleichen Spielklasse wäre ein tolles Ergebnis. Die Spieler sollen aber vor allem Spielanteile bekommen und sich weiter entwickeln. Das ist letztendlich wichtiger als eine gute Platzierung.

Wie im letzten Jahr werden die erste und zweite Mannschaft eng zusammen arbeiten und einige Spieler aus der Reserve werden auch Einsatzzeiten in der C1 bekommen. Natürlich alles im regelkonformen Rahmen, d.h. ohne sich festzuspielen!
Neben der Teilnahme an den Spiel-, Sport- und Spaßtagen in Loxten (mit Zelten und Teilnahme am Sportabzeichen), war natürlich auch die Fahrt zum Pfingstturnier in Volkmarshausen ein bisheriger Höhepunkt für die Spieler.

(Dirk Brockmann / Trainer-Team)

weibliche D-Jugend

Spielklasse: Kreisliga & 1. Kreisklasse

weibliche D1-Jugend (Kreisliga)

hinten: Doris von Ameln, Claudia Eckstein, Dörthe Wilfer, Jan Wagemann
Mitte: Maja Springer, Luisa Popke, Emily Eckstein, Monique Tabor
vorne: Emily Eck, Sina Popke, Janne Wilfer
knieend: Jule Lüer

weibliche D2-Jugend (1. Kreisklasse)

hinten: Doris von Ameln, Claudia Eckstein, Dörthe Wilfer, Jan Wagemann
Mitte: Mariele Hack, Greta Ammermann, Jessica Bredenkötter, Sarah Egger, Nele Fiener
vorne: Leonie Skodda, Lea Ivanov, Katharina Redecker
knieend: Joalina Fust es fehlt: Greta Späing

Den Ausblick auf die neue Saison können wir nicht ohne einen Rückblick auf die erfolgreiche vergangene Saison beginnen: dort haben sich 17 Mädchen hervorragend die beiden Vize-Titel in der Meisterschaft und im Pokal erkämpft. Wir Trainer hatten allerdings jedes Wochenende die schwere Entscheidung zu treffen, wer mitspielen wird und wer aussetzen muss. Ich glaube, es ist dennoch gelungen, dass sich alle Mädels als Mitglied eines tollen Teams verstanden haben.

Nun sind elf Mädchen mit in die wD aufgestiegen. Dazu kamen durch die Integration dieser Altersklasse in die bereits bestehende und gut funktionierende JSG Hesselteich-Loxten drei Spielerinnen aus Loxten. Mit Jessica Bredenkötter, Monique Tabor und Mariele Hack blieben drei Mädels aus der „alten“ wD. Luna Karklis wechselte zwar in die wC, ist aber noch bei uns spielberechtigt. Und dann freuen wir uns mit Joalina Fust und Greta Späing über zwei Anfängerinnen, die nach wenigen Trainingswochen schon voll integriert und mit Eifer dabei sind. Zusammengezählt kamen wir also auf 20 (!) Mädels und uns stellte sich die Frage, ob wir es wagen können, zwei Mannschaften zu melden.

Die Trainerfrage war am schnellsten gelöst: Jan Wagemann – dank eines stets gut gefüllten Medizinkoffers auch als Dr. Wagemann in der Mannschaft bekannt – stieg im März mit ein und ist ein echter Gewinn für uns alle. Dazu ist Vera von Ameln immer wieder mit speziellen Torwart-Trainingseinheiten dabei. Trotz vermutlich drei Wackelkandidatinnen, die nur selten Zeit

für unsere Spiele haben, sind wir zu der mutigen Entscheidung gekommen, es mit zwei Mannschaften zu versuchen. Handballspielen lernt man durch Handball spielen und wir glauben, dass wir uns auf die Mädels verlassen können und alle mitziehen werden. Kindergeburtstage werden auf spielfreie Zeiten gelegt, die Besuche bei der Verwandtschaft entsprechend geplant und im Training legen wir viel Augenmerk auf Kondition, um im Notfall ein Spiel auch mal mit nur ein oder zwei Auswechselspielerinnen durchzustehen. Wir sind optimistisch, dass dies kein Himmelfahrtskommando wird.

Dank der tollen Ergebnisse im vergangenen Jahr wird die 1. Mannschaft in der Kreisliga spielen. Mit vier Kreisauswahlspielerinnen und mit Sina und Luisa Popke, zwei auffällig guten Mädels aus Loxten, gehört diese Mannschaft sicherlich auch dahin. Wenn Jule Lüer gesundheitlich wieder voll dabei ist, haben wir auch eine gute Torhüterin hinten drin. Wir dürfen die Erwartungen dennoch nicht zu hoch stecken. Aber das haben wir im letzten Jahr auch gesagt…

Die 2. Mannschaft wird in der Kreisklasse spielen. Es macht schon richtig Spaß, dieser Truppe zuzusehen. Hier steckt Potential und Teamgeist. Einige wollen sich durchaus noch für Spiele in der 1. Mannschaft empfehlen. Alle sind motiviert und lernwillig – da lassen wir uns bestimmt noch gern überraschen.

Dank an Claudia Eckstein als Betreuerin, die Dörthe und mir immer den Rücken frei hält und stets den Überblick über alles hat, was neben dem Spielfeld ansteht. Dieser Posten ist nun für die 2. Mannschaft auch noch zu vergeben – auch Jan wird es Euch danken und zu schätzen wissen!

(Doris von Ameln für das wD-Team)

Rundum von Meisterhand!

Karlowitsch

Gebäudereinigungs-Meisterbetrieb

Neu: Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung

Dirk Karlowitsch

Gebäudereiniger-Meister

An der Alten Hessel 10
33775 Versmold

Fon: 05423 42522
Fax: 05423 48058
Mobil: 0172 5476106

gebaeudereinigung-karlowitsch@web.de
www.gebaeudereinigung-karlowitsch.de

Für Gewerbe und Privat!

gemischte D-Jugend

Spielklasse: Kreisliga & 2. Kreisklasse

gemischte D1-Jugend (Kreisliga)
hinten: Trainer Tim Kleine-Tebbe, Betreuerin Nicole Dietrich, Trainerin Elke Kleine-Tebbe, Trainer Tim Schneider, Trainer Mike Twelmeyer
Mitte: Mathis Evers, David Stanjek, Julius Uhlmann, Timo Eck
vorne: Marius Illig, Yannik Klemt, Marc Dietrich, Leon Kuqi
es fehlen: Fabian Twelmeyer, Jan Sören Hoffmann, Timm Holtkamp

Einen harten Schnitt gab es für die Hesselteicher D-Jugendlichen nach der Saison 2012/13: Nicht nur, weil der starke 2000er-Jahrgang in die C-Jugend der JSG wechselte, sondern weil zudem auch die beiden Super-Talente vom Jahrgang 2001, Aaron von Ameln und René Weber, in die C-Jugend gingen. Es blieb einzig Jonas Fiener vom älteren Jahrgang und eine komplette Mannschaft Youngster, die aus der E-Jugend aufrückten. Zum Glück kehrte Max Lüer nach fast einjähriger Pause wieder ins Team zurück.

Im neu und nach jetzigem Stand in der D-Jugend wohl nur einmalig ausgespielten Sommerpokal wurde selbstbewusst die 1. Kreisklasse angepeilt. Trainer Tim Schneider: „Eine Liga höher als in der vergleichbaren E-Jugendsaison vor zwei Jahren trauten wir uns nach der guten Entwicklung der Jungs in der Zwischenzeit schon zu. Leider erwischten wir beim ersten Turnier eine sehr schwere Gruppe, wo wir dem späteren Double-Sieger Bo/Di-Vers klar und Bezirkspokalsieger Wiedenbrück knapp unterlegen waren.“ Auch beim zweiten Turnier reichte es äußerst unglücklich nur zu Platz drei. In der Trostrunde sollte dann die Stunde des HSV schlagen, doch im wohl schlechtesten aller Turnier-Auftritte gelang gegen Rietberg nur ein einziger Zittersieg. Glücklicherweise reichte der aber zum erhofften Einzug in die 1. Kreisklasse.

Dort zeigten die Jungs deutlich ansteigende Form, brachten die Top-Teams aus Mastholte, Wiedenbrück und vor allem Isselhorst in arge Bedrängnis. Leider wurden sie nur selten belohnt und auswärts teilweise von den jeweiligen Heimschiedsrichtern in Hörste, Greffen und Lippstadt klar benachteiligt. In der Rückrunde wurde dennoch Platz sechs (22:22 Punkte, 372:376 Tore) erreicht, was angesichts der Spielstärke auch leistungsgerecht war.

Ende März begann dann das gemeinsame JSG-Training. Zunächst noch zusätzlich zu den bisherigen Trainingseinheiten mit Hesselteichs und Loxtens »D« wurde nach und nach auf den Trainingsbetrieb der neuen JSG-D-Jugend mit zwei bis drei Einheiten pro Woche umgestellt. Die von den Spielern mit Spannung erwartete vorläufige Einteilung in erste und zweite Mannschaft erfolgte im Mai. Bereits seit Ende April trainieren erste und zweite Mannschaft gemeinsam am Montag. Die zweite Mannschaft hat einen weiteren Termin am Donnerstag, die erste Mannschaft ihren zweiten am Freitag gemeinsam mit der männlichen C1. Jeder Spieler soll also zwei Mal pro Woche die Möglichkeit haben, mit seiner Mannschaft zu trainieren. Außerdem haben wir in der Vorbereitung Testspiele gegen Harsewinkel I+II, sowie unsere C2 bestritten. Die zweite Mannschaft nahm zudem beim Beach-Turnier in Brake teil, was neben dem eigenen Turnier und den Einheiten auf dem Hesselteicher Sportplatz eine ganz besondere Erfahrung war.

gemischte D2-Jugend (2. Kreisklasse)

hinten:	Trainer Tim Kleine-Tebbe, Betreuerin Nicole Dietrich, Trainerin Elke Kleine-Tebbe, Trainer Tim Schneider, Trainer Mike Twelmeyer
Mitte:	Eric Nathmann, Niklas Reinker, Moritz Möllmann, Jannic Grahn
vorne:	Jeremy Sickendiek, Timm Holtkamp, David Popow, Jakob Micheel
es fehlen:	Kilian Ruschhaupt, Vitus Quasten, Leonard Althof, Tristan Lippold, Melvin Redeker, Timm-Sören Temme

Von Beginn an hatte man im Training und bei den Spielterminen den Eindruck, dass die Jungs sich untereinander sehr gut verstehen und schnell zu einem guten Team zusammen wachsen.

Über ambitionierte Ziele zu spekulieren ist angesichts der sehr starken Konkurrenz in diesem Jahrgang sicher vermessen, aber die im Rankingsystem des Handballkreises nur ganz knapp erreichte Qualifikation für die Kreisliga sollte die erste Mannschaft schon bestätigen.

Für das Reserve-Team geht es in der 1. Kreisklasse, der zweithöchsten Klasse in der D-Jugend, an den Start. Auch dort fällt eine Prognose sehr schwer, da die anderen Teams weitgehend unbekannt sind. Die individuelle und mannschaftliche Entwicklung steht hier noch mehr im Vordergrund und Erfolge sind nicht nur in Punkten und Toren zu messen.

(Tim Schneider)

weibliche E-Jugend

Spielklasse: Kreisklasse

hinten: Lana Springer, Jennifer Elli, Maja Hagemann, Isabelle Drewler, Maria Friesen, Celina Reinker
vorne: Pia Seidel, Joanne Beedham de Brito, Alina Lindhorst, Sophia Langlitz, Julia Schulz, Svenja Meierjohann
es fehlt: Nora Lippold, Valeria Melnik

Alles auf Anfang heißt es für unsere E-Mädchen!
Nach dem 2. Platz im Kreispokal und dem Gewinn der Vize-Kreismeisterschaft verabschiedete sich ein Großteil des Teams in die D-Jugend der JSG Hesselteich-Loxten: Mit Emily Eck, Greta Ammermann, Sarah Sophie Egger, Nele Fiener, Emily Eckstein, Nancy Ikeakhe, Leonie Skodda, Maja Springer, Lea Ivanov, Jule Lüer ging ein gut besetzter und talentierter Jahrgang "zu den Großen". Mit ihnen wechselte auch das eingespielte Trainer-Trio Doris von Ameln, Dörthe Wilfer und Claudia Eckstein die Vereinsfarben von "rot" (=Hesselteich) zu "schwarz" (=JSG). Sie nahmen auch Janne Wilfer bereits mit in die D-Jugend.
Schade für die Entwicklung unseres Teams ist, dass Anna Lena Farthmann für ein Jahr zum Nachbar Loxten wechselt und Maren Twelmeyer in der Saison die Hörster E-Mädchen verstärken wird.
Vom 17(!)-köpfigen Erfolgsteam des Vorjahres geblieben sind somit einzig Jennifer Elli, Maria Friesen und Pia Seidel. Julia Schulz fängt nach einer Pause wieder an. Aus der F-Jugend stoßen Joanne Beedham de Brito, Isabelle Drewler, Alina Lindhorst, Svenja Meierjohann und Celina Reinker zum Team. Sehr freuen wir uns über die Zugänge Maja Hagemann, Sophia Langlitz, Nora Lippold und Lana Springer, die ganz neu beim Handball sind - eine HSV-E-Mädchenmannschaft ohne eine Springer-Tochter wird es wohl die nächsten Jahre nicht geben.
Den Job an der Seitenlinie übernimmt nach einem Jahr "Mädchen-Pause" wieder Tim Schneider, unterstützt von Rosalina Drewler und Gitta Hagemann als Betreuerinnen. Einer Co-Trainerin fehlt noch »der letzte Stubs« für ihre Zusage...
Im Sommerpokal schrammte das Team mit 4:2 Punkten hauchdünn an der Kreisliga vorbei und kann nun hoffen, in der Kreisklasse die bisher sehr gute Entwicklung weiter fortzusetzen.

gemischte E-Jugend

Spielklasse: Kreisliga

hinten: Lennard Brill, Marcel Bredenkötter, Jan-Lukas Droste, Stanley Kötter, Hendrik Schemmann, Niklas Dehmer, Mats Schrewe, Felix Maximilian Drews

vorne: Trainerin Jessica Diekmann, Joshua Grosse-Freese, Jan Malte Diekmann, Adrian Ciszewski, Leonardo Linneweber, Hendrik Lampe, Rico Klemt, Noah Bestmann, Trainer Daniel Diekmann

Kreisliga: Gekommen um zu bleiben...

Nachdem die halbe Mannschaft in die D-Jugend zur JSG Hesselteich-Loxten wechselte und acht Spieler aus der F-Jugend aufrückten, hieß es ab Ostern eine Mannschaft zu formen. Es war speziell für die Aufrücker schwer, sich an die schnellere Spielweise und Regelkunde zu gewöhnen.

Bereits am 11. und 18. Mai 2014 hatten wir unsere ersten Pokal-Vorrundenspiele, die wir relativ eindeutig gewannen und uns somit für die Kreisliga qualifiziert haben.

Weitere Erfahrungen wurden bei Turnieren und Testspielen gesammelt. Ob die Kreisliga die richtige Liga für uns ist, wird sich bis Jahresende zeigen. Unser Saisonziel ist ein guter Platz im Mittelfeld.

Anders als in den Jahren zuvor werden wir in ROT spielen.

Die Gaststätte „Sussieks Mühle“ aus Brockhagen sponserte der Mannschaft einen neuen Satz Trikots. Dankeschön von der gesamten Mannschaft.

schnur
LAND + UMWELTTECHNIK, ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

- ABFALLENTSORGUNG
- RINDENPRODUKTE
- BRENNSTOFFE AUS HOLZ
- CONTAINERDIENST 1,5-40 m³

GEBR. SCHNUR GMBH
Dissener Straße 13 · 33775 Versmold
Fon: (0 54 23) 81 39 · Fax: (0 54 23) 62 88
Web: www.schnur-entsorgung.de
Mail: info@schnur-entsorgung.de

Über 100 Jahre

Bäckerei J. SICKENDIEK

Oesterweger Str. 49 · Versmold - Hesselteich

Telefon 05423/5289

Technik für Land und Garten

BARTLING
Technik für Land und Garten seit 1871

SABO · JOHN DEERE · DOLMAR

Bartling Landtechnik GmbH
Rothenfelder Str. 35 · 33775 Versmold · Tel. 05423 9407-0

www.bartling-landtechnik.de

F-Jugend

hinten: Jette Niedermowwe, Tom Eckstein, Neele Welpinghus, Emilie Ivanov, Liz Eckstein, Helge Twelmeyer, Celina Tabor, Hanna Springer

vorne: Trainer Thomas Büttner, „Fan“, Luca Vahrenhorst, Alexander Schuldt, Emma Beedham de Brito, Ole Fiener, Selina Morgenstern, Trainerin Laura Wehmöller

Eine starke Saison gespielt...

In dieser Saison konnten wir auf einen sehr großen Kader (23 Kinder) zurückgreifen. Der Großteil der Mannschaft war bereits aus der letzten Saison prima eingespielt, wovon die Aufrücker der Minis gut lernen konnten. So konnten wir auf allen Spielfesten immer zwei Mannschaften melden. Wobei die F1 bis Saisonende ungeschlagen blieb. Die F2 hat sich im Laufe der Saison recht ordentlich weiterentwickelt.

Zum Anfang der Saison gab es viele strahlende Gesichter.

Die Gaststätte „Sussieks Mühle“ aus Brockhagen sponserte Trainingsanzüge und Taschen für die Stars von morgen. Dafür noch einmal VIELEN DANK an Ingo und Eva Linneweber im Namen der gesamten Mannschaft.

Unser alljährliches Abschlussfest für die Kinder, die uns in die E-Jugend verlassen, führte uns auch dieses Jahr wieder in den Funcenter "Zappelphillip" nach Georgsmarienhütte. Nach dreistündigem Klettern, Rutschen und Getobe ließen wir es dann bei Burger für die Kinder und Schnitzelbuffet für die Eltern in „Sussieks Mühle“ gemütlich ausklingen. Danke auch an alle Eltern für die tolle Unterstützung bei allen Spielfesten und Turnieren, sowie an Saskia Rodefeld, die uns als Betreuerin zum Saisonende aus beruflichen Gründen verlassen hat.

Veränderungen wird es auch im Trainer-Team geben.

Jessica und Daniel Diekmann werden in der kommenden Saison die gem. E-Jugend trainieren. Neuer Trainer wird Thomas "Bübi" Büttner, der weiterhin von Laura Wehmöller unterstützt wird. Euch viel Erfolg. *(Jessica & Daniel Diekmann)*

Rudolf Greiwing

Truck & Trailer Vermietung · Nutzfahrzeughandel · Truck-Wash

Mein unabhängiger Vermieter!

Zugmaschinen & Trailer. Marken nach Wahl!

Auch Tank- und Silofahrzeuge.

PERSÖNLICH · FLEXIBEL · PROFESSIONELL

Freecall: 0800/01 000 10

www.greiwing.com

Mini-Minnis (HSV-Kindergarten)

hinten: Pia, Enya, Trainer Ernst, Ole, Jan, Trainerin Jessica, Leon
vorne: Judith, Annika, Svenja, Lorena, Linus, Lotta
es fehlen: Merle, Moritz, Wim, Mia, Trainerin Daniela

Wir sind mit unseren drei bis sechs Jahren der Handballkindergarten und damit die Kleinsten in unserem Verein.
Wir haben jeden Samstag viel Spaß mit unserem Trainerteam. Ob Fangen, Prellen oder Werfen, an alles werden wir spielerisch herangeführt. Auf Wunsch wird das aber auch mal hinten angestellt und wir spielen unsere Lieblingsspiele wie Chinesische Mauer, Feuer-Wasser-Luft oder Eismaschine. Bei gutem Wetter gehen wir ab und an auf den Spielplatz, um uns dort austoben zu können und die Hitze in der Halle nicht ertragen zu müssen. Der Spaßfaktor steht auch bei unserem Trainerteam Ernst, Daniela und Jessica an erster Stelle.
Das Knuddeln mit den Trainern kommt auch nicht zu kurz. Der ein oder andere von uns hat dann doch mal den Bedarf, getröstet oder in den Arm genommen zu werden.
Zwei bis dreimal im Jahr nehmen wir an Spielfesten teil, bei denen wir unseren Eltern, Großeltern und Geschwistern zeigen können, was wir bereits alles gelernt haben. Das ist dann immer ein Highlight für uns, von oben von der Tribüne aus angefeuert zu werden, während wir viele schöne Tore werfen.

Na? Haben wir euer Interesse geweckt? Wir freuen uns immer über neue Gesichter in unserer Runde. Keine Sorge, wir beißen auch nicht!
Wir trainieren jeden Samstag von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr in der kleinen Halle in Oesterweg und würden uns über einen Besuch von euch sehr freuen!

(Die Hesselteicher Mini-Minnis)

Hobbygruppen

Ü2K - Ramazottis

Wir sind eine Hobbygruppe von Müttern, deren Kinder im HSV Handball spielen.
Jede, die sich fit halten will oder fit werden möchte, ist bei uns herzlich willkommen.
Wir treffen uns freitags um 18.45 h in der Sporthalle Oesterweg und trainieren bis 20.00 h unter Anleitung von Lore Flottmann.

Komm doch einfach mal zu einem Schnuppertraining vorbei oder melde Dich bei Ulrike Klekamp, Tel. 05423-5364.

HSV-Ramazottis mit potentiellen Neuzugängen

Hollandväter

Unglaublich, gibt man bei Google das Wort Hollandväter ein, sollte man ja vermuten, dass hier viele Treffer aus unserem Nachbarland, zu finden sind. Aber nein, das erste was man findet ist die Trainingszeit dieser Gruppe von der Spvg. Hesselteich. Von daher sollte man meinen, dass sich alle holländischen Väter in der Sporthalle in Versmold aufhalten.
Weit gefehlt, beim Training sieht man kaum noch Hollandväter - zwei, die bereits bei den Anfängen dabei waren - ansonsten stellen die Vierte und einige regelmäßige Besucher der dritten Herrenmannschaft die Mehrheit der Teilnehmer.
Hier sind also neue, ehemalige Handballer und Interessierte, sowie Elternteile der Jugendmannschaften willkommen.
Bei Interesse, wir treffen uns jeden Montag von 20:00 Uhr bis ca. 21:45 Uhr in der Sporthalle der Sonneschule in der Wersestraße (am ehemaligen Krankenhaus) in Versmold.

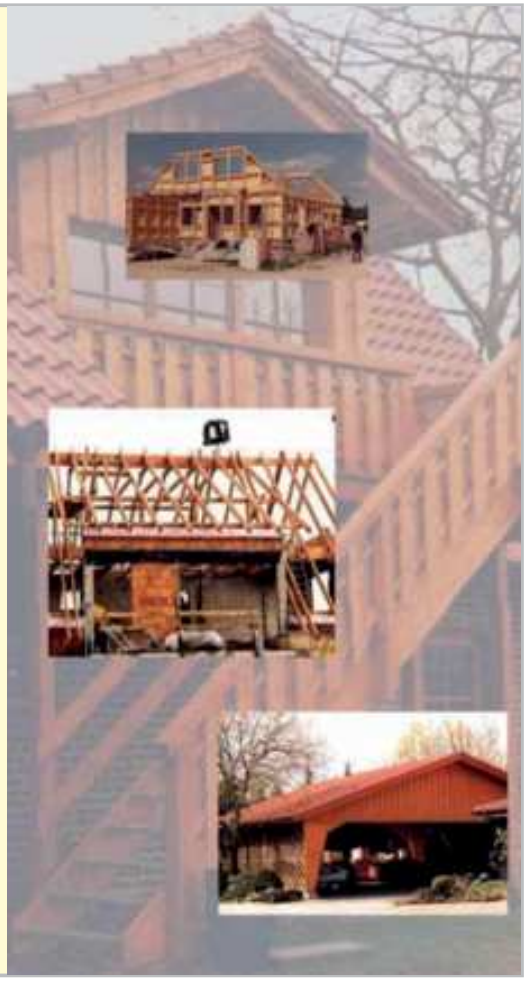
Frank Sieker

Zimmerei · Innenausbau

Wir verbinden klassische Handwerksplanung mit modernem Fortschritt.

Rothenfelder-Straße 30
33775 Versmold

Tel. 0 54 23/4 80 24 · Fax 93 10 66
Mobil 0171/2 61 09 30 · www.zimmerei-sieker.de



Der Meisterbetrieb für »Wärme, Wasser, Luft«

Kirchhoff GmbH

- Zentralheizungen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Lüftungsanlagen
- Sanitärinstallationen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Luft- und Klimatechnik
- Industrieanlagen
- Bauklempnerei

BERATUNG - MONTAGE - KUNDENDIENST

33760 Postfach - Fr.-Menzefricke-Str. 10a - 33775 Versmold
Tel. (0 54 23) 40 50 + 4 29 69 - Telefax 93 04 15
Internet: www.kirchhoff-gmbh.de - e-mail: info@kirchhoff-gmbh.de

Radsport & 24. Kölken-Cup

24. Kölken-Cup kurz vor der Absage – aber dann ...

Ja, es war schon ein besonderer Tag, dieser 14. August 2014. Der Tag, an dem zum 24. Mal das beliebte Rad-Einzelzeitfahren um Kölken-Cup stattfinden sollte. Wie jedes Jahr am Donnerstag hatten sich die üblichen „Verdächtigen“ vom Orga-Team der Spvg. Hesselteich-Siedinghausen auf dem Sportplatz eingefunden. Allen voran wie immer unser ehemaliger Vereinsvorsitzende Hartmut Eppe, begleitet von „Bizi“ Schütte, Wilhelm Dissmann, Dieter Flottmann, Markus Bohnemeier (stellv. Vorsitzender), Rolf Uthmann und Gerd Schürmann. Das Wetter war gut, die arbeiten liefen gewohnt „routinemäßig“ ab, es wurde alles bestens vorbereitet. Der ständige Blick zum Himmel von Radsport-Abteilungsleiter Rolf Uthmann und seinen Kollegen – der gehörte natürlich dazu. „Regnet heute nicht!“ – so die Prognose von „Bizi“ – „Der Wind treibt alles weg!“ Na ja – schauen wir mal… Die Farbe des Zielkanals und sonstige Markierungen war kaum getrocknet, da musste sich „Bizi“ eines Besseren belehren lassen. Der Himmel wechselte die Farbe von blau auf grau und so gerade passend – eineinhalb Stunden vor dem Start – fing es an zu regnen und wie… Nun, alles andere ist bekannt.

Die erste Feststellung, dass der Wettergott kein Hesselteicher ist, wurde auch in den letzten Jahren vom Orga-Chef der Hesselteicher Pokalsportfest-Tage, Gerald Klekamp, schon häufiger erwähnt – war nur ein schwacher Trost. Was tun? Die Veranstaltung absagen? Zu dem Zeitpunkt, ca. 45 Min. dem Start, waren doch schon einige Radsportler anwesend und auch angemeldet. Wir haben uns dann kurz beraten, zusammen mit Andreas Jung aus Wadersloh, der zum ersten Mal in Heselteich die professionelle Zeitnahme verantwortete. Und dann haben wir beschlossen, den Start um eine halbe Stunde nach hinten zu schieben, für das „Time-Team Jung“ überhaupt kein Problem. Gesagt – getan.

Aber was dann in Hesselteich abgelaufen ist, macht uns einfach nur stolz und glücklich – verbunden mit einem großen Dankeschön an die 88 Starter aus nah und fern. Diese Teilnehmerzahl bei diesen Bedingungen war einfach klasse. Hinzu kam, dass wieder einmal großer Radsport geboten wurde, tolle Zeiten – allein 12 Radsportler mit einer 30er-Zeit – super! Und dann ging in Hesselteich auch ein Weltmeister an den Start, das hatten wir ja noch nie. Ist ja schon die jährliche Präsenz vom jetzt Siedinghausener Jörg Ludewig für uns eine sehr schöne Prestigesache – ging mit dem Liegerad-Fahrer Daniel Fenn aus dem Frankenland der Weltmeister von 2013 und diesjährige Vize-Weltmeister an den Start. Das dieser dann „kurz mal“ den Streckenrekord 26:26 Min. von Jörg aus dem Jahr 1996 um fast 2 Minuten unterbot, wurde erst bei der Siegerehrung im „Biergarten“ auf unserem schönen Sportplatz jedem so richtig bewusst! Zu erwähnen ist noch, dass Dario Wildmann bei den Männern den Hattrick schafft, sowie

bei den Frauen wieder einmal die „alte Dame des Radsports“ – Ulla Floer – ganz oben auf dem Treppchen steht.
Es wurde also doch noch eine Veranstaltung, die mit positiven und bemerkenswerten Schlagzeilen sicherlich in die Vereinschronik der Spvg. Hesselteich-Siedinghausen eingehen wird!
An dieser Stelle natürlich wieder großen Dank an alle aus unserer Spvg. Hesselteich-Siedinghausen, die im Vorfeld, am Tag des Rennens, sowie auch bei den Handballern, die mit dem mittlerweile 55. Pokalsportfest die angesagteste Handballveranstaltung in der Region präsentieren, so viel Einsatz gezeigt haben.
Wie spricht Herbert Sieker immer? „Oh Hesselteich….“

Tradition Qualität Kompetenz Kontrolle Flexibilität
ORIGINAL VERSMOLDER · DER UMWELT ZULIEBE · CARTONS FOR FOOD
FRIEDRICH WENNER
Vertrauen Schnelligkeit
Wir ... machen Kartonagen!
Friedrich Wenner · Versmolder Vollpappen-Verarbeitungswerk GmbH
Im Industriegelände 29 · 33775 Versmold · Tel.: 05423 2013-0 · Fax: 05423 2013-14
info@wenner-gmbh.de · **www.wenner-gmbh.de**

M·SOFT
Ihr Partner vor Ort

Intelligente Lösungen

für Handwerk, Handel und Industrie

www.msoft.de

- Software
- Systemtechnik
- Kommunikation
- Service & Support

M·SOFT GmbH · Große Straße 10 · 49201 Dissen · Telefon 0 54 21/9 59-0 · service@msoft.de

Was hat sich sonst noch in der Radsport-Abteilung getan?

Pfingsten waren wir natürlich wieder auf Tour, mittlerweile schon zu 17. Mal!

Die elfköpfige Gruppe war 3 Tage im Weserbergland, nähe Hameln, unterwegs. In Behrensen-Coppenbrügge hatten wir ein schönes Quartier in einem Rittergut. Allgemeiner Tenor der Gruppe: Es war eine der besten Fahrten hinsichtlich Stimmung, Kameradschaft und „radsportlichen“ Leistungen. Die von unserem Streckenwart Wilhelm Dissmann ausgearbeitete Strecke hatte es mal wieder in sich!

Und unsere reiselustigen „Spendenfahrer“ sind erst wenige Tage von dem einwöchigen Trainingslager aus den Alpen zurück gekommen. Waren Udo Lange und Ralf Beckwermert 2012 bis nach Gibraltar, letztes Jahr kam noch Hubert Kaiser hinzu und es ging nach Pisa, so waren in diesem Jahr die klassischen Tourstrecken wie z.B. Alpe d'Huez, Col du Télégraphe zu bewältigen. Näherer Bericht auf der Radsport-Homepage.

Wilhelm Dissmann und Rolf Uthmann gehen auf der „Wellingholzhausener Höhe" zum Angriff über (6. Juli bei der „RTF Halle“)

Das Training läuft wie gewohnt am Dienstag und Sonntag, in den Wintermonaten nur sonntags. Und da gibt es dann die Möglichkeit zwischen Rennrad auf der Straße sowie MTB im Berg zu wählen. Nähere Angaben auch hier auf der Radsport-Homepage.

Ansonsten wollen wir versuchen, unsere kleine Abteilung am „laufen bzw. fahren“ zu halten, damit wir weiter so tolle Veranstaltungen wie unseren Kölken-Cup ausrichten können.

Also packen wir’s an!

(Rolf Uthmann - Abtlg.-Leiter Radsport)

Hubert, Ralf und Udo auf 2642m Höhe und nach 2 Pass-Bewältigungen

Radsport-Homepage: radsport.spvg-hesselteich.de

Radwandern

Die Radwandergruppe radelt wie seit vielen Jahren eifrig durch die Umgebung von Hesselteich und Siedinghausen. Viele Wege sind im Laufe der Zeit sehr vertraut, aber die jeweils leitenden Personen finden immer wieder neue Kombinationen. So ist die Zeit nicht lang und die Gespräche während der Strampeltour tun ihr übriges. Haste nicht gesehen schon sind wir wieder sieben Kilometer gefahren und eine kleine Pause wird eingelegt. Wir wollen radeln nicht rasen. Auf jeden wird das Tempo eingestellt.

In dieser Art und Weise haben wir rund 26 Radwanderabende durchgeführt. An den ungeraden Kalenderwochen fahren wir am Dienstag und am Donnerstag jeweils ab 17.30 Uhr ab dem Sportplatz. Im August starten wir schon um 17.00 Uhr. Die Fahrten erstrecken sich je nach Wetter über 20 bis 35 km.

Die erste Sonderfahrt am 21. Juni 2014 führte zur „Emserlebniswelt“ in Stukenbrock. Heinz und Josefa Flottmann führten uns zielsicher zum Startpunkt und von dort in einer großen Schleife über Schloß Holte und Verl zurück nach Stukenbrock.

In der „Emserlebniswelt“ , einem ehemaligen Pfarrhaus, kann man spielerisch die Geologie und die Biologie der Emslandschaft erleben. So belehrt wird man sogar zum Engel. Das Foto belegt unsere Erfahrungen. Bei Gustav muss man nicht erwähnen, dass er stets unser „Engel“ ist.

Auf dem Gebiet von Schloß Holte befindet sich eine „1000-jährige Eiche“, die wir unbedingt sehen wollten, Heinz hätte die Abzweigung fast verpasst, zum Glück war Josefa aufmerksam und ersparte vielen die Umkehr. Ähnlich wie in einigen Cartoons haben wir den Baum berührt und erspürt. Fast die gesamte Gruppe war notwendig um diesen gewaltigen Baum zu umfassen.

Die nächste Sonderfahrt am 31. August 2014 ist witterungsbedingt ausgefallen. Alle Prognosen versprachen einen regenreichen Tag. Von Friedhelm Voßebrink war eine Fahrt um Handorf bei Münster geplant. Wird wahrscheinlich im kommenden Jahr erfolgen.

(Hans-Wilhelm Wacker)

Manfred Baving

GmbH & Co. KG

Wärme

Wasser

Gas

Heizung - Sanitär - Solartechnik

Casumer Straße 45 · 33775 Versmold
Telefon (0 54 23) 84 19 · Telefax (0 54 23) 4 85 54

Café im Schafstall

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr

Für Feiern, Abend- und Gruppenveranstaltungen öffnen wir jederzeit.

Schnatweg 11 · 33775 Versmold-Hesselteich
Telefon 0 54 23 - 93 10 90 · Telefax 0 54 23 - 93 10 89
www.cafe-schafstall.de

ALLES AUS EINER HAND...

BERATEN

30 eigene Nähstudios

VERLEGEN

DEKORIEREN

Treppenrenovierung

LIEFERN

MONTIEREN

www.hammer-heimtex.de

Hammer

BESTER *Service* ...wir machen das!

Wir lassen Ihre Wohnideen leben und geben Ihrem Zuhause ein neues Gesicht!

Was macht eigentlich...

…Jörg Weber?

HSV-*Life* sprach mit dem heute 33-jährigen ehemaligen Torhüter, der mittlerweile am Rhein in der Heimatstadt von Altbier, Killepitsch, den Toten Hosen und Fortuna lebt. Als einer der Ersten in der „neuen“ Jugend der Spvg. Hesselteich jagte er unter der Aufsicht von Gerald Klekamp dem Ball in der Oesterweger Sporthalle hinterher und gehörte schließlich – ein paar Jahre später – zum Mannschaftskader der 1. Herren beim gefeierten Wiederaufstieg in die Kreisliga.

HSV-*Life*: Was hat dich von Versmold und vom HSV weg geführt und vor allem wohin?
Jörg Weber: „Nach meinem Abschluss in BWL an der Uni Paderborn hat es mich vor ca. 5 Jahren ins schöne Düsseldorf verschlagen, wo ich auch jetzt noch mit meiner Freundin,
die mir vor 3 Jahren nach Düsseldorf gefolgt ist, wohne. Uns gefällt es auf ganzer Linie gut hier, sodass wir längerfristig nicht vorhaben hier wegzugehen.“

HSV-*Life*: Warst du in der Zwischenzeit weiter sportlich aktiv?
„Dem HSV bin ich handballerisch nie ‚fremdgegangen‘, stattdessen habe ich während meines Studiums meine Leidenschaft zum American Football entdeckt und bin mit den Paderborn Dolphins sogar bis in die Regionalliga aufgestiegen. Mit dem Einstieg ins Berufsleben war es dann aus Zeitgründen leider vorbei mit dem Vereinssport. Doch immer, wenn es mir möglich ist, spiele ich mit ein paar Freunden Badminton oder gehe laufen. Auch mit dem Fitnessstudio habe ich es versucht - leider ohne Erfolg, da mir der Ballsport doch mehr liegt.“

HSV-*Life*: Wie sind deine Erinnerungen an die Zeit beim HSV?
„Im Kopf geblieben sind mir bis heute die ersten Trainingseinheiten mit Gerald in der kleinen Oesterweger Sporthalle, die mit viel Spaß verbunden waren. Später sind mir insbesondere die Pfingstfahrten nach Heythuysen und mein persönlich größter Erfolg mit dem HSV, der Aufstieg in die Kreisliga, in Erinnerung geblieben.“

HSV-*Life*: Interessierst du dich heute noch für den "kleinen HSV“?
Durch meine Eltern, die immer noch in Oesterweg wohnen, erfahre ich die neuesten Infos über den HSV und werde über den sportlichen Erfolg auf dem Laufenden gehalten. Insbesondere freut mich, dass dem Verein der Sportplatz in Hesselteich erhalten bleibt, auf dem wir viel Spaß bei den Sportfesten und auch beim Bolzen hatten.

HSV-*Life*: Jörg, vielen Dank für das Interview und bis hoffentlich bald wieder bei einem Hesselteicher Heimspiel!

Die HSV-*Life*-Redaktion

Die Redaktion von “HSV-*Life*” bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern, ohne die unsere jährliche Vereinszeitschrift nicht möglich wäre.
Bitte berücksichtigen Sie unsere Partner bei Ihren Kaufentscheidungen.

Anregungen & Kritiken? Bitte melden Sie sich bei der Redaktion von “HSV-*Life*”:

E-Mail: **hsv-life@spvg-hesselteich.de**

Daniel Hüllinghorst
Casumer Str. 32
33775 Versmold
Tel. 05423/6380

Tim Schneider
Im Entenort 30
33775 Versmold
Tel. 05423/41156

Wir bedanken uns beim Haller Kreisblatt und Westfalen-Blatt für die Bereitstellung von Fotos.

Druck: H&S Druckgesellschaft mbH • Brockhägerstraße 278 • 33334 Gütersloh

Herzlich Willkommen!

Fünf Marken - zwei Partner!

NAGEL & SOHN

33775 Versmold - Münsterstr. 24
Tel. (0 54 23) 207 - 0

Autorisierter Mercedes-Benz Service & Vermittlung
Renault Vertragshändler
Volkswagen & Audi Service

33829 Borgholzhausen, Kurt-Nagel-Str. 8
Tel. (0 54 25) 93 207 - 0

Autorisierter Mercedes-Benz Service & Vermittlung
MAN Service und Vermittlung

ORTH & NAGEL

33790 Halle (Westf.), Bielefelder Str. 2-4
Tel. (0 52 01) 81 51 - 0

Mercedes-Benz Service
VW Vertragshändler
Audi Service

Immer in Ihrer Nähe.....oder nur einen klick entfernt:
www.auto-nagel.de und **www.orth-nagel.de**

Unsere Dienstleistungen rund ums Auto:

Verkauf/Beratung

- Vermittlung & Verkauf von Neuwagen
- Verkauf von Gebrauchtwagen
- Originalersatzteile und Zubehör
- Fahrzeugfinanzierung und -Leasing
- Fahrzeug-Anschlussgarantien

Service

- Wartungsarbeiten nach Herstellervorgaben
- Reifenservice
- Scheibenreparatur und -austausch
- Klimaservice
- Unfallinstandsetzung mit kompletter Abwicklung
  Abnahme aller gesetzlichen Prüfungen

Mercedes-Benz

Audi Service

MAN

NagelCarGroup

Uthmann

2014 erweiterter Sozialtrakt am Firmengebäude

Mehr als ein Teil vom Ganzen!

QS. Ihr Prüfsystem für Lebensmittel.

IFS Food